

EDI-Anwendungsempfehlung

Elektronische Öffnung im Baren Zahlungsverkehr Version 1.1

Eingangsbestätigung

(RECADV) in EANCOM[®] 2002 S3

1. Einleitung	2
2. Betriebswirtschaftliche Begriffe	11
3. Nachrichtenstruktur	13
4. Nachrichtendiagramm	15
5. Segmentbeschreibung	18
6. Segmentlayout	21
7. EANCOM-Segmentlayout	52
8. Gesamtbeispiel(e)	83

1. Einleitung

Vorwort

Ziel der vorliegenden Broschüre ist es, eine Dokumentation anzubieten, mit der Lieferdaten zwischen Geschäftspartnern übermittelt werden können.

Basis dieser Ausarbeitung ist der internationale Standard EANCOM® 2002. Zur Übermittlung der notwendigen Informationen wird der Nachrichtentyp RECADV 005 verwendet. Als Dokumentationstool wurde EdiFix (Gefeg mbH, Berlin) benutzt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Broschüre nicht die komplette Originalbeschreibung der entsprechenden Kapitel und weitere relevante Hinweise der EANCOM® 2002-Dokumentation ersetzt. Es handelt sich vielmehr um eine Beschreibung der zu verwendenden Segmente, Datenelemente und Codes für eine spezielle Aufgabenstellung.

Die vorliegende Dokumentation wurde von der GS1 Germany GmbH, Köln, erstellt. Jegliche Haftungsansprüche gegenüber GS1 Germany sind ausgeschlossen. Die Inhalte der Broschüre unterliegen dem Copyright der Deutschen Bundesbank und dürfen auch auszugsweise nur mit schriftlicher Genehmigung der Deutschen Bundesbank vervielfältigt oder an Dritte weitergegeben werden.

GS1 Germany dankt an dieser Stelle den Fachleuten aus verschiedenen Fachbereichen der Deutschen Bundesbank, die mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung aus der täglichen Praxis maßgebliche Beiträge zu dieser Anwendungsempfehlung geleistet haben.

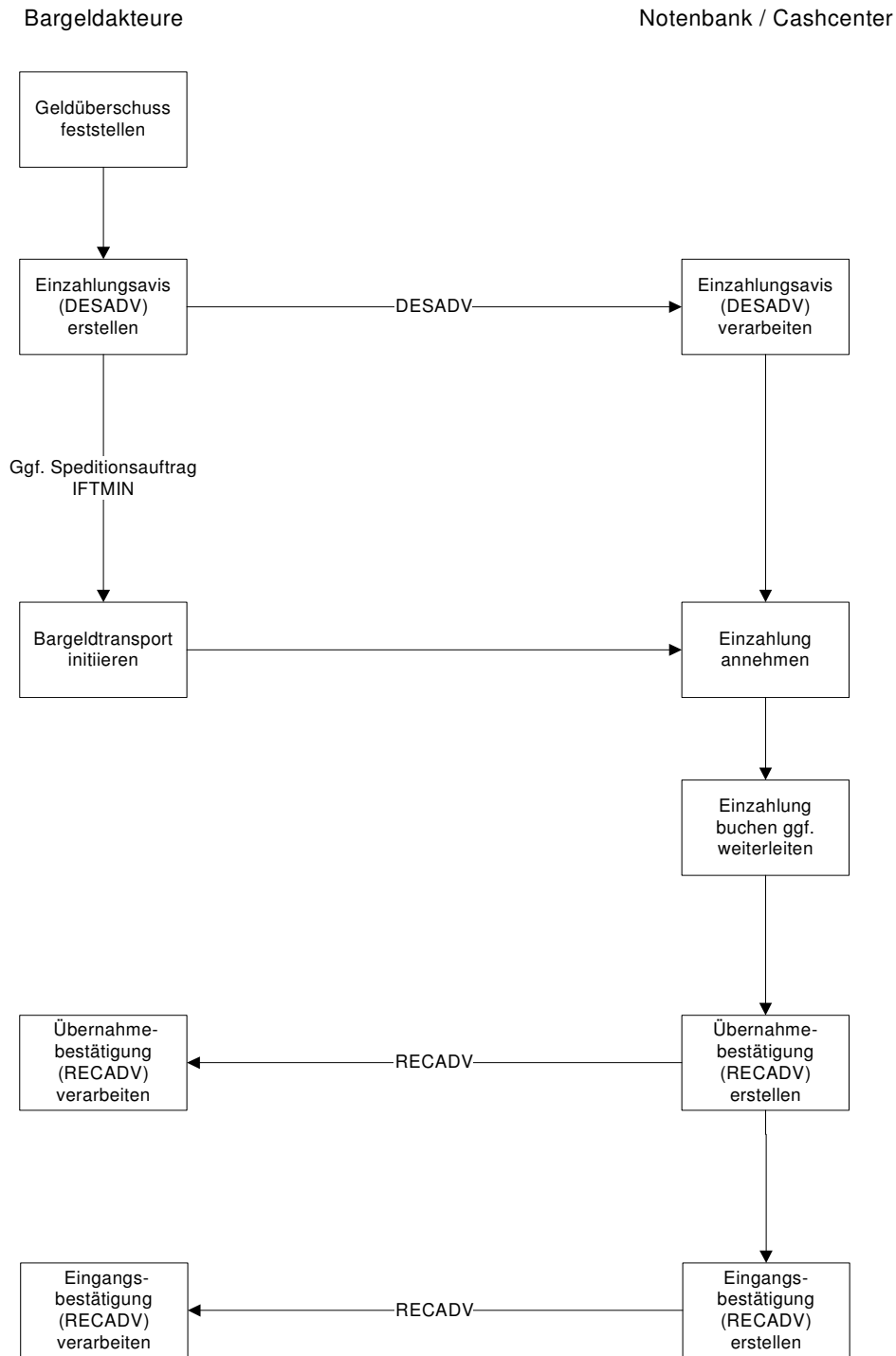
Versionsübersicht

Version	Datum	Bearbeiter	Änderungen
1.0	25.09.08	G.Hammer, GS1	Neuerstellung
1.1	10.11.08	G.Hammer, GS1	Erneuerung Prozess-Grafik, Löschen PAC Segment Nr. 16
Status	- abgestimmt -		

1. Einleitung



Prozessdiagramm EANCOM-Nachrichten Einzahlung (DESADV / RECADV)



1. Einleitung

Konventionen

Die vorliegende Dokumentation bietet verschiedene Einstiegsmöglichkeiten:

Abschnitt 2 "Betriebswirtschaftliche Begriffe" bietet ein Verzeichnis zum Direkteinstieg anhand der laufenden Segmentnummer.

Abschnitt 3 "Nachrichtenstruktur" listet die einzelnen verwendeten Segmente in der Reihenfolge auf, wie sie durch die EANCOM®-Nachricht vorgegeben ist. Dabei wird in der Regel für jede Information ein eigenes Segment beschrieben. Ausnahmen entstehen dann, wenn ein Segment nur in begrenzter Anzahl vorkommen und alternative Informationen enthalten kann, z.B. Segment BGM.

Abschnitt 4 "Nachrichtendiagramm" listet die einzelnen verwendeten Segmente in der Reihenfolge auf, die durch die EANCOM®-Nachricht vorgegeben ist. Allerdings wird jedes Segment nur einmal angezeigt. Dadurch können sich Sprünge in der laufenden Nummerierung gegenüber der Nachrichtenstruktur ergeben.

Abschnitt 5 "Segmentbeschreibung" liefert eine kurze Zusammenfassung der Verwendung jedes Segmentes.

In **Abschnitt 6 "Segmentlayout"** wurde eine Darstellung gewählt, die die betriebswirtschaftlichen Begriffe (Daten aus der Inhouse-Applikation) den entsprechenden Elementen der EANCOM®-Syntax gegenüberstellt.

In **Abschnitt 7 "EANCOM®-Segmentlayout"** wird die Nachricht im gleichen Layout wie im EANCOM®-Manual dargestellt.

Zu Abschnitt 6 und 7:

Die Layouts wurden um eine zusätzliche Status-Spalte "GER" ergänzt, die immer dann einen Eintrag hat, wenn der Empfehlungs-Status vom EANCOM®-Status abweicht. Ist die Statusangabe schwächer als der EANCOM®-Status, kann die Angabe (bei nur einer Angabe das Segment) ausgelassen werden.

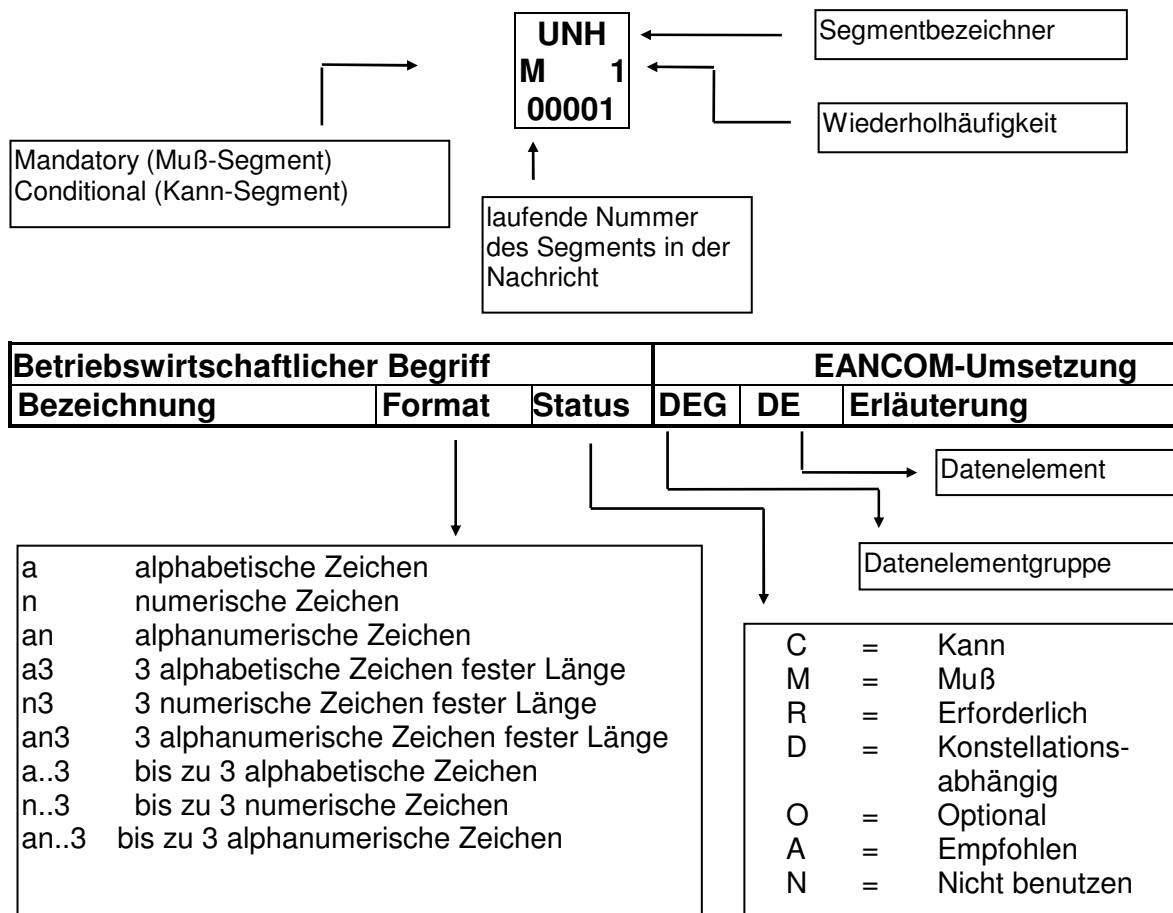
Im Normalfall sind die Codenamen in roter Farbe dargestellt, d.h. sie sind innerhalb der Anwendungsempfehlung als restriktiv anzusehen und sollten ohne Absprache mit dem Datenaustausch-Partner nicht geändert/ersetzt werden. Sind Codewerte als Beispiel angegeben, werden sie in blauer Farbe dargestellt, z.B. Maßangaben. In diesem Fall sind alle Werte der entsprechenden Codeliste zugelassen.

Abschnitt 8 "Beispiel(e)" enthält mindestens ein kommentiertes Beispiel für eine Nachricht.

Beachten Sie bitte, dass aus dokumentationstechnischen Gründen in den Beispielen Datenelement-Trennzeichen enthalten sein können, die in Echtnachrichten durch Gruppen-Trennzeichen dargestellt werden müssen.

1. Einleitung

Folgende Konventionen gelten für die vorliegende Dokumentation:



1. Einleitung

Nachrichtenaufbau

Kopf-Teil

Angabe von Käufer und Lieferant, Belegdatum und -nummer.

Positions-Teil

Angabe von EAN zur Identifikation von Waren und Dienstleistungen und deren Menge.

Summen-Teil

Der Summenteil hat rein syntaktische Funktion.

Hinweis zum Positions-Teil der Dokumentation:

Im Positionsteil können NVE übermittelt werden, die die Sendung und/oder Sendungspositionen identifizieren.

Ferner ist die Übermittlung der Sendungshierarchie möglich. Daher wird der Positions-Teil in 3 Abschnitten dargestellt:

1. Positions-Teil zur Darstellung der gesamten Sendung

Dieser Positions-Teil muß in der Nachricht verwendet werden und beschreibt z.B. eine Palette.

2. Positions-Teil zur Darstellung der Versandeinheit(en)

Dieser Positions-Teil kann in der Nachricht verwendet werden und beschreibt z.B. Kartons auf der Palette.

3. Positions-Teil zur Darstellung der Versandeinheit(en)/Einzelartikel

Dieser Positions-Teil kann in der Nachricht verwendet werden und beschreibt z.B. die in den Kartons enthaltenen Verbrauchereinheiten.

Anwendungsszenarien der RECADV Nachricht

Diese Nachricht bezieht sich auf einen Einzahler und einen Empfänger und wird von der Partei initiiert, die das Bargeld entsprechend der vereinbarten Konditionen erhalten hat.

Die Nachricht bezieht sich auf einen einzelnen Versandort und einen einzelnen Empfangsort. Sie kann eine Anzahl von verschiedenen Positionen oder Packstücken beinhalten.

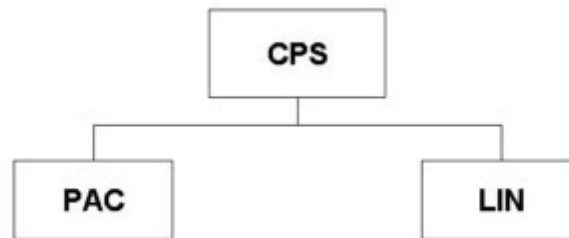
Hinweis:

Diese Nachricht ist eine Kopie der Übernahmebestätigung zu Informationszwecken bspw. für eine dritte Partei, die in den Einzahlungsprozess involviert ist (Konzernzentralen, IT-Dienstleister, etc.).

1. Einleitung

Reihenfolge der Segmentgruppen SG11 (PAC) und SG17 (LIN)

Da sich die PAC- und LIN-Gruppe im Positionsteil auf derselben Hierarchieebene befinden, kommt es zu unterschiedlichen Interpretationsmöglichkeiten, in welcher Reihenfolge die Informationen über die Packstücke (PAC) und Waren (LIN) in der RECADV dargestellt werden sollen.



Enthält der Positionsteil Angaben zu den Packstücken und den darin enthaltenen Waren, sollte nach der PAC-Gruppe unmittelbar die entsprechende LIN-Gruppe folgen (Denkweise: Eine Palette oder Karton enthält ...). Es sollte nicht erst die PAC-Gruppe dazu verwendet werden, alle Packstücke zu beschreiben und dann die LIN-Gruppe, um alle Waren zu beschreiben.

Beispiel:

...	
CPS+2+1'	Zweite Sendungsebene, 1. Palette
PAC+1++201'	Eine ISO-1-Palette
MEA+PD+AAB+KGM:263.2'	Brutto-Palettengewicht 263,2 kg
PCI+33E'	Palette ist mit der NVE versehen
GIN+BJ+354107280000001051'	NVE 354107280000001051
PAC +20++CT'	Palette enthält 20 Kartons
LIN +1++5410738000152:SRV'	Ein Karton enthält das Produkt mit der EAN 5410738000152
QTY+12:20'	Liefermenge 20
...	

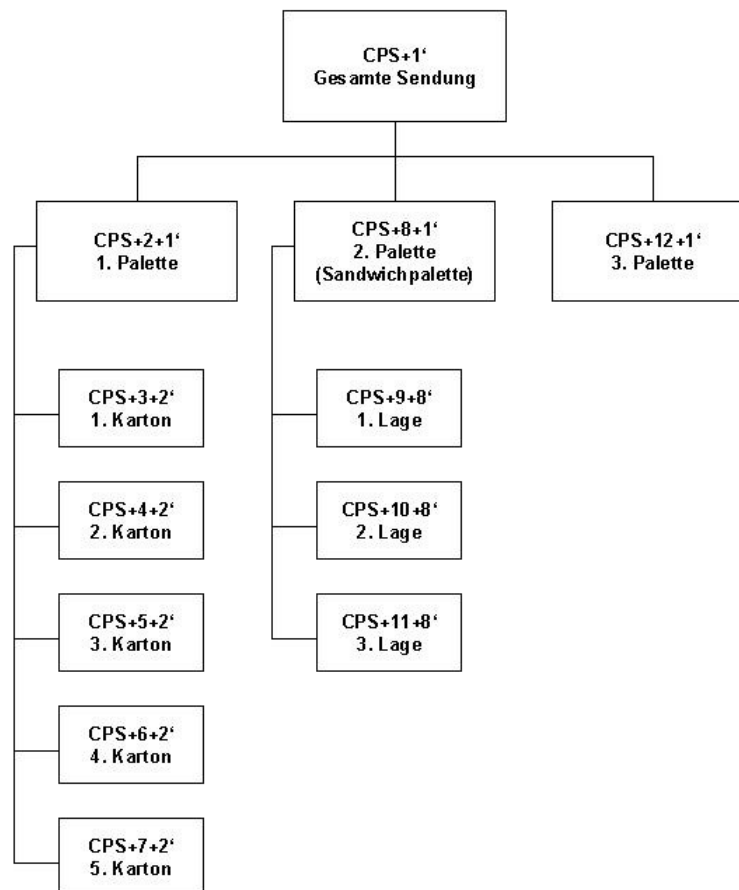
1. Einleitung

Angabe der NVE

Grundsätzlich ist in der PAC-Gruppe die NVE des Packstückes anzugeben. Die PCI-Gruppe unterhalb des LIN-Segmentes enthält in erster Linie Angaben zum Artikel. Dort steht dann z. B. 17 (=Instruktionen des Lieferanten) und im GIN-Segment die Seriennummer, Chargennummer usw.

Beschreibung der Sendungshierarchie (CPS)

Das folgende Beispiel zeigt eine Sendung, die aus drei Paletten besteht. Die erste Palette enthält 5 Kartons mit NVE. Bei der zweiten Palette handelt es sich um eine sogenannte "Sandwichpalette", bei der einzelne Lagen mit einer Palette voneinander getrennt werden. Jede Palette einer Lage besitzt eine NVE. Durch die Hierarchiebildung ist ersichtlich, dass eine Palette mehrere Lagen (Paletten) enthält. Die dritte Palette ist artikelrein.



Mit dem CPS-Segment sollten alle Versandeinheiten in der Hierarchie beschrieben werden, die mit einer Packstückidentifikation (NVE) versehen sind.

1. Einleitung

Beispiel

Eine Palette enthält 10 Kartons mit NVE

CPS+1'	Oberste Verpackungshierarchie
PAC	Palette enthält 10 Kartons
PCI	Palette ist markiert mit NVE
GIN	NVE der Palette
CPS+2+1'	1. Einheit
PAC	Ein Karton
PCI	Markiert mit NVE
GIN	NVE des Kartons
LIN	Artikel im Karton
QTY	Menge
CPS+3+1'	2. Einheit
PAC	Ein Karton
PCI	Markiert mit NVE
GIN	NVE des Kartons
LIN	Artikel im Karton
QTY	Menge
usw.	

Glossar

Bestellung

Eine Bestellung eines Käufers führt grundsätzlich zu einem Auftrag beim Lieferanten (in EANCOM® entspricht die Bestellung dem Auftrag). Die Bestellung kann entweder vom Käufer oder im Falle von CRP vom Lieferanten generiert werden. Sie sollte einer Einzelbestellung entsprechen, d.h. ein Lieferort und ein Liefertermin festgelegt sein.

Transport

Die Beförderung (physische Warenbewegung) von Gütern mittels Transportgefäßen von einem Ort zu einem anderen Ort.

Transportmittel

Ist eine Einheit eines Verkehrsmittels (Schiff, Flugzeug, Zug, LKW) zum Transportieren von Gütern oder Personen.

Transporthilfsmittel/Transportgefäß

Die Einheit, in der Güter außerhalb von Gebäuden mit unterschiedlichen Transportmitteln transportiert werden: Anhänger, Wechselbrücke, Sattelaufleger, Waggon, Container, etc. Im Unterschied zum Transportmittel verfügt das Transportgefäß über keinen eigenen Antrieb.

Ladung

Ist die Gütermenge, die für eine Fahrt in/auf einem Transportmittel zusammengestellt und transportiert wird. Die Ladung kann eine oder mehrere Sendungen beinhalten.

Sendung

1. Einleitung

Menge von Gütern, die von einem Versender an einem Versandort zeitgleich übernommen und an einen Empfänger in einem Empfangsort und für einen Anliefertermin, befördert und entladen wird.

Lieferung

Eine Lieferung wird aufgrund von Bestellungen oder Abrufen gebildet und kann aus einer oder mehrerer Liefereinheiten bestehen, die vom Absender der Waren (z. B. Lieferant, Hersteller) an den Warenempfänger (z. B. Lager des Handels) transportiert wird. Eine Lieferung kann grundsätzlich auf verschiedene Sendungen verteilt sein, einer Sendung entsprechen oder Teil einer Sendung sein. Im Rahmen dieser Empfehlung sollte jedoch die Obergrenze für eine Lieferung eine Sendung sein, d.h. eine Lieferung kann einer Sendung entsprechen oder Teil einer Sendung sein.

Die Lieferung umfaßt die Erfüllung oder Teilerfüllung eines Auftrages.

Versandeinheit

Physische, identifizierbare, unveränderbare und verfolgbare Handhabungseinheit in der logistischen Kette. Die Identifizierung erfolgt über die NVE. Diese Definition gilt auch für sogenannte Sandwich-Paletten, die als eine Handhabungseinheit in der logistischen Kette behandelt werden.

Ladehilfsmittel

Mittel zur Zusammenfassung und Sicherung von Gütern zu einer Ladeinheit, z.B. Palette, Behälter, Gitterboxen.

2. Betriebswirtschaftliche Begriffe

Begriff	EANCOM-Segment			Datenelement	
	Nr.	Segment	SG	DEG	DE
Absenderbezeichnung	2	UNB		S002	0004
Anzahl Packstücke	22	PAC	SG16#2\SG17#1		7224
Anzahl Packstücke	26	PAC	SG16#3\SG17#1		7224
Anzahl sichtbarer Packstücke (Sendung)	13	PAC	SG16#1\SG17#1		7224
Beginn of message	3	UNH			0062
Belegnummer	4	BGM		C106	1004
Cashcenter/Filiale (ILN)	10	NAD	SG4#3	C082	3039
Creation date	5	DTM		C507	2380
Datenaustauschreferenz	2	UNB			0020
Datenaustauschreferenz	30	UNZ			0020
Datenaustauschzähler	30	UNZ			0036
Datum der Erstellung	2	UNB		S004	0017
Datum der Erstellung	5	DTM		C507	2380
Dezimalzeichen	1	UNA			UNA3
Document Number	4	BGM		C106	1004
EAN- Artikelidentifikation (Weiterleitungsservice)	16	LIN	SG16#1\SG22#1	C212	7140
Eingangsdatum	6	DTM		C507	2380
Eingezahlter Betrag	17	QTY	SG16#1\SG22#1	C186	6060
Einzahler (ILN)	19	RFF	SG16#1\SG22#1\SG28#2	C506	1154
Empfängerbezeichnung	2	UNB		S003	0010
Fix values	3	UNH		S009	0065
Fixwerte	3	UNH		S009	0065
Freigabezeichen	1	UNA			UNA4
Gesamtzahl der Segmente	29	UNT			0074
Gitterwagen	22	PAC	SG16#2\SG17#1	C202	7065
Gitterwagen	26	PAC	SG16#3\SG17#1	C202	7065
Gruppendatenelement-Trennzeichen	1	UNA			UNA1
Hierarchische Stamm-Identifikation	21	CPS	SG16#2		7166
Hierarchische Stamm-Identifikation	25	CPS	SG16#3		7166
IBAN	18	RFF	SG16#1\SG22#1\SG28#1	C506	1154
Kennzeichnung mit NVE (Packstück)	23	PCI	SG16#2\SG17#1\SG18#1		4233
Kennzeichnung mit NVE (Packstück)	27	PCI	SG16#3\SG17#1\SG18#1		4233
Kennzeichnung mit NVE (Sendung)	14	PCI	SG16#1\SG17#1\SG18#1		4233
Liefermeldungsnummer Einzahlungsavis	7	RFF	SG1#1	C506	1154
M-Container	22	PAC	SG16#2\SG17#1	C202	7065
M-Container	26	PAC	SG16#3\SG17#1	C202	7065
Message reference number	3	UNH			0062
Nachrichtenanfang	3	UNH			0062
Nachrichten-Empfänger	9	NAD	SG4#2	C082	3039
Nachrichtenreferenznummer	3	UNH			0062
Nachrichten-Sender	8	NAD	SG4#1	C082	3039
Nachrichtentyp	2	UNB			0026
Nummer der Versandeinheit (NVE)	24	GIN	SG16#2\SG17#1\SG18#1\SG20#1	C208	7402
Nummer der Versandeinheit (NVE)	28	GIN	SG16#3\SG17#1\SG18#1\SG20#1	C208	7402
Nummer der Versandeinheit (NVE) (Master)	15	GIN	SG16#1\SG17#1\SG18#1\SG20#1	C208	7402
Palette 1/1	22	PAC	SG16#2\SG17#1	C202	7065
Palette 1/1	26	PAC	SG16#3\SG17#1	C202	7065

2. Betriebswirtschaftliche Begriffe

Begriff	EANCOM-Segment			Datenelement	
	Nr.	Segment	SG	DEG	DE
P-Behälter	22	PAC	SG16#2\SG17#1	C202	7065
P-Behälter	26	PAC	SG16#3\SG17#1	C202	7065
P-Container	22	PAC	SG16#2\SG17#1	C202	7065
P-Container	26	PAC	SG16#3\SG17#1	C202	7065
Positionsnummer	16	LIN	SG16#1\SG22#1		1082
Receipt date	6	DTM		C507	2380
Reference number despatch advice	7	RFF	SG1#1	C506	1154
Reihenfolge der Packstücke (Versandeinheit(en) / Artikel)	21	CPS	SG16#2		7164
Reihenfolge der Packstücke (Versandeinheit(en) / Artikel)	25	CPS	SG16#3		7164
Reihenfolge der Packstücke in der Sendung	12	CPS	SG16#1		7164
Reserviert für spätere Verwendung	1	UNA			UNA5
Safesbag	22	PAC	SG16#2\SG17#1	C202	7065
Safesbag	26	PAC	SG16#3\SG17#1	C202	7065
Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	1	UNA			UNA2
Segment-Endezeichen	1	UNA			UNA6
Syntax-Kennung	2	UNB		S001	0001
Syntax-Versionsnummer	2	UNB		S001	0002
Teilnehmerbezeichnung Qualifier	2	UNB		S003	0007
Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	2	UNB		S002	0007
Testkennzeichen	2	UNB			0035
Transporteur	11	NAD	SG4#4	C082	3039
Uhrzeit der Erstellung	2	UNB		S004	0019
Ursprüngliche Referenz des Kunden (NVE)	20	RFF	SG16#1\SG22#1\SG28#3	C506	1154
Verpackungsart	22	PAC	SG16#2\SG17#1	C202	7065
Verpackungsart	26	PAC	SG16#3\SG17#1	C202	7065

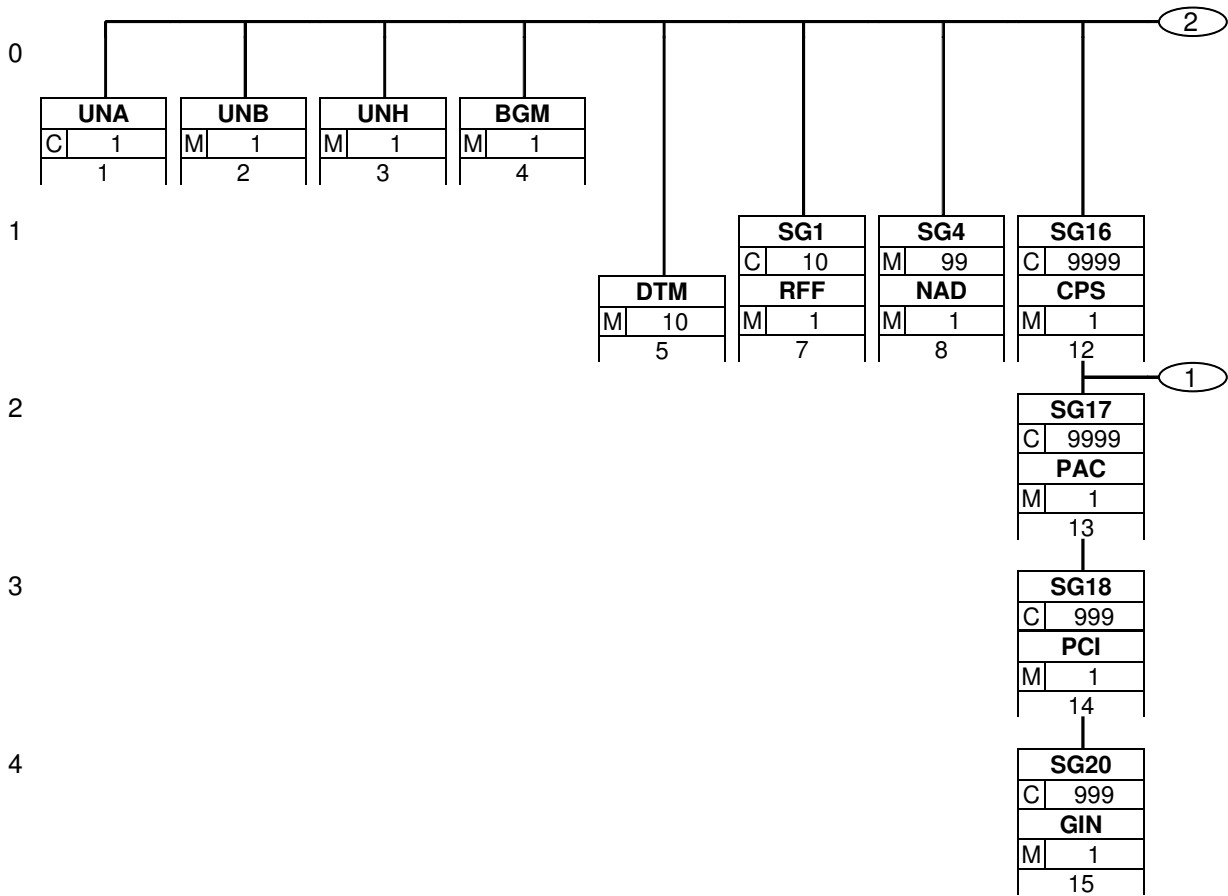
3. Nachrichtenstruktur

UNA	1	C	1	- Trennzeichen-Vorgabe
UNB	2	M	1	- Nutzdaten-Kopfsegment
<u>Kopf-Teil</u>				
UNH	3	M	1	- Nachrichtenanfang
<u>Kopf-Teil</u>				
BGM	4	M	1	- Belegnummer
<u>Kopf-Teil</u>				
DTM	5	M	10	- Datum der Erstellung
<u>Kopf-Teil</u>				
DTM	6	M	10	- Anlieferdatum
SG1		C	10	- RFF-DTM
<u>Kopf-Teil</u>				
RFF	7	M	1	- Liefermeldungsnummer Einzahlungsavis
SG4		M	99	- NAD-SG5-SG6
NAD	8	M	1	- Nachrichtensender
SG4		M	99	- NAD-SG5-SG6
NAD	9	M	1	- Nachrichtenempfänger
SG4		M	99	- NAD-SG5-SG6
NAD	10	M	1	- ILN der Einzahlungsfiliale
SG4		M	99	- NAD-SG5-SG6
NAD	11	M	1	- Abholer, Überbringer von Bargeld
<u>Positions-Teil Sendung</u>				
SG16		C	9999	- CPS-SG17-SG22
CPS	12	M	1	- Reihenfolge der Packstücke in der Sendung
SG17		C	9999	- PAC-QVR-SG18
PAC	13	M	1	- Anzahl Packstücke der Sendung
SG18		C	999	- PCI-SG20
PCI	14	M	1	- Kennzeichnung mit NVE
SG20		C	999	- GIN
GIN	15	M	1	- Nummer der Versandeinheit (NVE) (Master)
SG22		C	9999	- LIN-PIA-QTY-QVR-DTM-SG28-SG29
LIN	16	M	1	- EAN- Artikelidentifikation Beleg Packstück
QTY	17	C	10	- Eingezahlter Betrag
SG28		C	10	- RFF-DTM
RFF	18	M	1	- IBAN Einzahler
SG28		C	10	- RFF-DTM
RFF	19	M	1	- Einzahler ILN
SG28		C	10	- RFF-DTM
RFF	20	M	1	- Ursprüngliche Referenz des Kunden
<u>Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel</u>				
SG16		C	9999	- CPS-SG17-SG22
CPS	21	M	1	- Anzahl Packstücke
SG17		C	9999	- PAC-QVR-SG18
PAC	22	M	1	- Erstes Packstück
SG18		C	999	- PCI-SG20
PCI	23	M	1	- Kennzeichnung mit NVE
SG20		C	999	- GIN
GIN	24	M	1	- Nummer der Versandeinheit (NVE)
<u>Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel</u>				
SG16		C	9999	- CPS-SG17-SG22
CPS	25	M	1	- Anzahl Packstücke
SG17		C	9999	- PAC-QVR-SG18
PAC	26	M	1	- Zweites Packstück

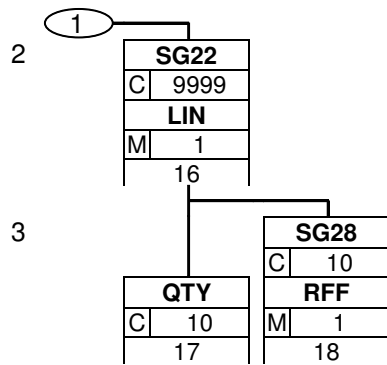
3. Nachrichtenstruktur

SG18	C	999	- PCI-SG20
PCI	27 M	1	- Kennzeichnung mit NVE
SG20	C	999	- GIN
GIN	28 M	1	- Nummer der Versandeinheit (NVE)
UNT	29 M	1	- Nachrichtenende
UNZ	30 M	1	- Nutzdaten-Endesegment

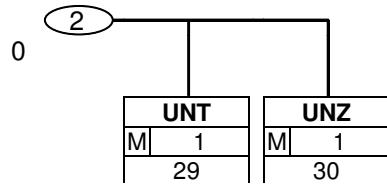
4. Nachrichtendiagramm



4. Nachrichtendiagramm



4. Nachrichtendiagramm



5. Segmentbeschreibung

- UNA - C 1** - **Trennzeichen-Vorgabe**
Dieses Segment wird benutzt, um den Empfänger der Übertragungsdatei darüber zu informieren, dass andere Trennzeichen als die Standardtrennzeichen benutzt werden.
- UNB - M 1** - **Nutzdaten-Kopfsegment**
Dieses Segment dient sowohl als Umschlag für die Übertragungsdatei als auch zur Identifikation des Empfängers und des Senders der Übertragungsdatei. Das Prinzip des UNB-Segments ist gleich dem eines physischen Umschlags, der einen oder mehrere Briefe oder Dokumente umschließt und angibt, an wen er gesendet werden soll bzw. von wem der Umschlag gekommen ist.
- Kopf-Teil**
- UNH - M 1** - **Nachrichtenanfang**
Dieses UNH-Segment dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, zu identifizieren und zu spezifizieren.
- Kopf-Teil**
- BGM - M 1** - **Belegnummer**
- Kopf-Teil**
- DTM - M 10** - **Datum der Erstellung**
Das Dokumentendatum (Codewert 137) muß in der Nachricht angegeben werden.
- Kopf-Teil**
- DTM - M 10** - **Anlieferdatum**
- SG1 - C 10** - **RFF**
- Kopf-Teil**
- RFF - M 1** - **Liefermeldungsnummer Einzahlungsavis**
Mit diesem Segment kann auf eine Liefermeldung (DESADV) referenziert werden.
- SG4 - M 99** - **NAD**
- NAD - M 1** - **Nachrichtensender**
Das NAD-Segment wird zur Identifikation der Geschäftspartner genutzt. Die Identifikation des Absenders und des Empfängers ist Pflicht.
- SG4 - M 99** - **NAD**
- NAD - M 1** - **Nachrichtenempfänger**
Das NAD-Segment wird zur Identifikation der Geschäftspartner genutzt. Die Identifikation des Absenders und des Empfängers ist Pflicht.
- SG4 - M 99** - **NAD**
- NAD - M 1** - **ILN der Einzahlungsfiliale**
Das NAD-Segment wird zur Identifikation der Geschäftspartner genutzt.
- SG4 - M 99** - **NAD**
- NAD - M 1** - **Abholer, Überbringer von Bargeld**
Das NAD-Segment wird zur Identifikation der Geschäftspartner genutzt.

Positions-Teil Sendung

- SG16 - C 9999** - **CPS-SG17-SG22**

5. Segmentbeschreibung

- CPS - M 1** - **Reihenfolge der Packstücke in der Sendung**
 Diese Segmentgruppe 10 beschreibt die Gesamteinzahlung.
 Mit dem CPS-Segment beginnt der Positionsteil der Nachricht. Die Segmente nach dem ersten CPS-Segment (CPS+1) und vor dem nachfolgenden CPS-Segment (CPS+2+1) enthalten physikalische Angaben zur gesamten Sendung.
- SG17 - C 9999** - **PAC-SG18**
PAC - M 1 - **Anzahl Packstücke der Sendung**
 Dieses Segment kann dazu verwendet werden, um die Gesamtanzahl der Packstücke einer Sendung anzugeben.
- SG18 - C 999** - **PCI-SG20**
PCI - M 1 - **Kennzeichnung mit NVE**
 Das PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit NVE hin.
- SG20 - C 999** - **GIN**
GIN - M 1 - **Nummer der Versandeinheit (NVE) (Master)**
 Dieses Segment enthält die Nummer der Versandeinheit (NVE) einer Abstimmereinheit.
- SG22 - C 9999** - **LIN-QTY-SG28-SG28-SG28**
LIN - M 1 - **EAN- Artikelidentifikation Beleg Packstück**
 Mit dem LIN-Segment werden die in der Sendung enthaltenen Artikel identifiziert.
- QTY - C 10** - **Eingezahlter Betrag**
 Dieses Segment wird für den eingezahlten Geldbetrag verwendet.
- SG28 - C 10** - **RFF**
RFF - M 1 - **IBAN Einzahler**
 Dieses Segment wird für Angabe der IBAN des Einzahlers verwendet.
- SG28 - C 10** - **RFF**
RFF - M 1 - **Einzahler ILN**
 Das Segment wird zur Identifikation des Einzahlers genutzt.
- SG28 - C 10** - **RFF**
RFF - M 1 - **Ursprüngliche Referenz des Kunden**
 Mit diesem Segment wird die ursprüngliche Referenz des Kunden übertragen.

Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

- SG16 - C 9999** - **CPS-SG17**
CPS - M 1 - **Anzahl Packstücke**
 Im Positionsteil werden Informationen zum Packstück und zur NVE mitgeteilt, die nicht Stammdateninformationen sind, z.B. MHD, Charge usw.
- SG17 - C 9999** - **PAC-SG18**
PAC - M 1 - **Erstes Packstück**
 Dieses Segment beschreibt das erste Packstück.
- SG18 - C 999** - **PCI-SG20**
PCI - M 1 - **Kennzeichnung mit NVE**
 Das PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit NVE hin.
- SG20 - C 999** - **GIN**
GIN - M 1 - **Nummer der Versandeinheit (NVE)**
 Dieses Segment enthält die Nummer der Versandeinheit (NVE) einer Abstimmereinheit.

5. Segmentbeschreibung

Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

- | | |
|----------------------|---|
| SG16 - C 9999 | - CPS-SG17 |
| CPS - M 1 | - Anzahl Packstücke |
| | Im Positionsteil werden Informationen zum Packstück und zur NVE mitgeteilt, die nicht Stammdateninformationen sind, z.B. MHD, Charge usw. |
| SG17 - C 9999 | - PAC-SG18 |
| PAC - M 1 | - Zweites Packstück |
| | Dieses Segment beschreibt das zweite Packstück. |
| SG18 - C 999 | - PCI-SG20 |
| PCI - M 1 | - Kennzeichnung mit NVE |
| | Das PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit NVE hin. |
| SG20 - C 999 | - GIN |
| GIN - M 1 | - Nummer der Versandeinheit (NVE) |
| | Dieses Segment enthält die Nummer der Versandeinheit (NVE) einer Abstimmereinheit. |
| UNT - M 1 | - Nachrichtenende |
| | Das UNT-Segment ist ein Muß-Segment in UN/EDIFACT. Es muß immer das letzte Segment in einer Nachricht sein. |
| UNZ - M 1 | - Nutzdaten-Endesegment |
| | Falls Nachrichtengruppen verwendet werden, wird hier deren Anzahl in der Übertragungsdatei angegeben. Wenn keine Nachrichtengruppen verwendet werden, steht hier die Anzahl der Nachrichten in der Übertragungsdatei. |

6. Segmentlayout

Segmentnummer: 1

UNA - C 1 - Trennzeichen-Vorgabe						
Beschreibung: Dient zur Definition der Trennzeichen-Angabe, die in einer Übertragungsdatei verwendet werden.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
Gruppenelement-Trennzeichen	UNA1	M an1	M	*		Wird verwendet als Trennzeichen zwischen Gruppenelementen innerhalb einer Datenelementgruppe (Standardwert: ":")
Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	UNA2	M an1	M	*		Wird verwendet als Trennzeichen zwischen zwei einzelnen Datenelementen oder zwischen Datenelementgruppen (Standardwert: "+")
Dezimalzeichen	UNA3	M an1	M	*		Wird verwendet zur Angabe des Zeichens, welches als Dezimalzeichen verwendet wird (Standardwert: ".")
Freigabezeichen	UNA4	M an1	M	*		Wird verwendet zur Wiederherstellung der ursprünglichen Bedeutung des Zeichens (Standardwert: "?")
Reserviert für spätere Verwendung	UNA5	M an1	M	*		(Standardwert: Leerzeichen)
Segment-Endezeichen	UNA6	M an1	M	*		Wird verwendet zur Angabe des Segmentendes (Standardwert: "'")
<p>Dokumentation zum Segment:</p> <p>Dieses Segment wird benutzt, um den Empfänger der Übertragungsdatei darüber zu informieren, dass andere Trennzeichen als die Standardtrennzeichen benutzt werden.</p> <p>Bei Verwendung der Standard-Trennzeichen muss das UNA-Segment nicht gesendet werden. Wenn es gesendet wird, muss es dem UNB-Segment unmittelbar vorangehen und die vier Trennzeichen (Positionen UNA1, UNA2, UNA4 und UNA6) enthalten, die vom Sender der Übertragungsdatei ausgewählt wurden.</p> <p>Unabhängig davon, ob ein oder mehrere Trennzeichen geändert wurden, müssen alle Datenelemente dieses Segments gefüllt werden (d. h. wenn Standardwerte zusammen mit anwenderdefinierten Werten verwendet werden, müssen sowohl Standard- als auch anwenderdefinierte Werte angegeben werden).</p> <p>Die Angabe der Trennzeichen im UNA-Segment erfolgt ohne Verwendung von Trennzeichen zwischen den Datenelementen.</p> <p>Die Anwendung des UNA-Segments ist erforderlich, wenn andere Zeichensätze als Zeichensatz A verwendet werden.</p> <p>Segmentstatus: Muß Beispiel: UNA:+.? '</p>						

6. Segmentlayout

Segmentnummer: 2

UNB - M 1 - Nutzdaten-Kopfsegment						
Beschreibung: Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu eröffnen, zu identifizieren und zu beschreiben.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	S001	M	M			
Syntax-Kennung	0001	M a4	M	*		UNOC = UN/ECE Zeichensatz C Der empfohlene (Standard-) Zeichensatz zur Anwendung von EANCOM® im internationalen Datenaustausch ist der Zeichensatz A (UNOA). Sollten Anwender andere Zeichensätze als Zeichensatz A verwenden wollen, sollte eine Vereinbarung diesbezüglich vor Beginn des Datenaustausches auf bilateraler Basis geschlossen werden. In Deutschland wird der Zeichensatz C (UNOC) verwendet.
Syntax-Versionsnummer	0002	M n1	M	*		3 = Version 3
	S002	M	M			
Absenderbezeichnung	0004	M an..35	M			In EANCOM® wird die Verwendung der Internationalen Lokationsnummer (ILN)/ Global Location Number (GLN) zur Identifikation des Senders und Empfängers der Übertragungsdatei empfohlen.
Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	0007	C an..4	R	*		14 = EAN International
	S003	M	M			
Empfängerbezeichnung	0010	M an..35	M			In EANCOM® wird die Verwendung der Internationalen Lokationsnummer (ILN)/ Global Location Number (GLN) zur Identifikation des Senders und Empfängers der Übertragungsdatei empfohlen.
Teilnehmerbezeichnung Qualifier	0007	C an..4	R	*		14 = EAN International
	S004	M	M			
Datum der Erstellung	0017	M n6	M			JJMMTT
Uhrzeit der Erstellung	0019	M n4	M			HHMM
Datenaustauschreferenz	0020	M an..14	M			Eindeutige Referenz zur Identifikation der Übertragungsdatei (Interchange). Vergeben vom Sender. Die Datenaustauschreferenznummer wird vom Sender der Übertragungsdatei generiert und dient der eindeutigen Identifikation jeder Übertragungsdatei. Sollte der Sender der Übertragungsdatei Datenaustauschreferenzen wiederverwenden wollen, wird empfohlen, jede Nummer für mindestens drei Monate nicht zu verwenden, bevor sie wieder benutzt wird. Zur Sicherstellung der Eindeutigkeit sollte die Datenaustauschreferenz immer mit der Absenderidentifikation (DE 0004) verbunden werden.
	S005	C	N			

6. Segmentlayout

Segmentnummer: 2

Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	0022	M an..14				
Nachrichtentyp	0026	C an..14	M			Angabe des Nachrichtentyps, falls die Übertragungsdatei nur einen Nachrichtentyp enthält. Dieses Datenelement wird zur Identifikation des Anwendungsprogramms im System des Empfängers benutzt, an das die Übertragungsdatei geleitet wird. Dieses Datenelement darf nur benutzt werden, wenn die Übertragungsdatei nur einen Nachrichtentyp enthält (z. B. nur Rechnungen). Die verwendete Referenz in diesem Datenelement wird vom Sender der Übertragungsdatei festgelegt.
	0029	C a1	O			
	0031	C n1	N			
	0032	C an..35	N			
Testkennzeichen	0035	C n1	M	*		1 = Testübertragung

Dokumentation zum Segment:

Dieses Segment dient sowohl als Umschlag für die Übertragungsdatei als auch zur Identifikation des Empfängers und des Senders der Übertragungsdatei. Das Prinzip des UNB-Segments ist gleich dem eines physischen Umschlags, der einen oder mehrere Briefe oder Dokumente umschließt und angibt, an wen er gesendet werden soll bzw. von wem der Umschlag gekommen ist.

Segmentstatus: Muß

Beispiel:

UNB+UNOC:3+4048888000008:14+2891100000087:14+071106:1000+12345559++RECADV++++1'
 Der Absender der Übertragungsdatei hat die ILN 4048888000008, der Empfänger der Übertragungsdatei hat die ILN 2891100000087. Die Übertragungsdatei ist am 06.11.07 um 10 Uhr erstellt worden mit der Datenaustauschreferenz 12345559.

6. Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 3

UNH - M 1 - Nachrichtenanfang						
Beschreibung: Dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, sie zu identifizieren und zu beschreiben.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
Nachrichtenreferenznummer Nachrichtenanfang	0062	M an..14	M			Eindeutige Nachrichtenreferenz des Absenders. Laufende Nummer der Nachrichten im Datenaustausch. Identisch mit DE 0062 im UNT, vergeben vom Sender.
	S009	M	M			
Fixwerte	0065	M an..6	M	*		RECADV = Wareneingangsmeldung
	0052	M an..3	M	*		=
	0054	M an..3	M	*		01B = Ausgabe 2001 - B
	0051	M an..2	M	*		UN = UN/CEFACT
	0057	C an..6	R	*		EAN005 = EAN Versionsnummer (EAN-Code)
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Dieses UNH-Segment dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, zu identifizieren und zu spezifizieren. UNH+ME000001+RECADV:D:01B:UN:EAN005' Die Referenznummer der RECADV-Nachricht lautet ME00001.						

6. Segmentlayout

Segmentnummer: 4

BGM - M 1 - Belegnummer						
Beschreibung: Zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C002	C	R			
	1001	C an..3	R	*		632 = Wareneingangsmeldung
	C106	C	C			
Belegnummer	1004	C an..35	R			Belegnummer vergeben vom Absender des Dokuments
	1225	C an..3	R	*		31 = Kopie
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß BGM+632+87441+31' Die Dokumentennummer der Übernahmebestätigung lautet 87441. Diese Nachricht ist eine Kopie der Übernahmebestätigung und dient lediglich der Information einer dritten Partei.						

6. Segmentlayout

Segmentnummer: 5

DTM - M 10 - Datum der Erstellung						
Beschreibung: Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C507	M	M			
	2005	M an..3	M	*		137 = Dokumenten/Nachrichten Datum/Zeit
Datum der Erstellung	2380	C an..35	R			
	2379	C an..3	R			203 = JJJJMMTTHHMM
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Das Dokumentendatum (Codewert 137) muß in der Nachricht angegeben werden. DTM+137:200711061000:203' Die Nachricht wurde am 06.11.2007 um 10:00 erstellt.						

6. Segmentlayout

Segmentnummer: 6

DTM - M 10 - Anlieferdatum						
Beschreibung: Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C507	M	M			
	2005	M an..3	M	*		50 = Wareneingangsdatum/-zeit
Eingangsdatum	2380	C an..35	R			
	2379	C an..3	R			203 = JJJJMMTTHHMM
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß DTM+50:200711051500:203' Die Geldanlieferung erfolgte am 05.11.2007 um 15:00.						

6. Segmentlayout

Segmentnummer: 7

SG1	- C	10 - RFF				
RFF	- M	1 - Liefermeldungsnummer Einzahlungsavis				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C506	M	M			
	1153	M an..3	M			AAK = Liefermeldungsnummer
Liefermeldungsnummer Einzahlungsavis	1154	C an..70	R			
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Mit diesem Segment kann auf eine Liefermeldung (DESADV) referenziert werden. RFF+AAK:87441' Die Eingangsbestätigung referenziert auf die Liefermeldung mit der Dokumentennummer 87441.						

6. Segmentlayout

Segmentnummer: 8

SG4	- M	99 - NAD				
NAD	- M	1 - Nachrichtensender				
Beschreibung: Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	3035	M an..3	M			MS = Dokumenten/Nachrichten Ersteller/Absender
	C082	C	A			
Nachrichten-Sender	3039	M an..35	M			
	1131	C an..17	N			
	3055	C an..3	R	*		9 = EAN (International Article Numbering Association)
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Das NAD-Segment wird zur Identifikation der Geschäftspartner genutzt. Die Identifikation des Absenders und des Empfängers ist Pflicht. Beispiel: NAD+MS+4048888000008::9' Die ILN des Senders des Einzahlungsavis lautet 4048888000008.						

6. Segmentlayout

Segmentnummer: 9

SG4	- M	99 - NAD				
NAD	- M	1 - Nachrichtenempfänger				
Beschreibung: Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	3035	M an..3	M			MR = Nachrichtenempfänger
	C082	C	A			
Nachrichten-Empfänger	3039	M an..35	M			
	1131	C an..17	N			
	3055	C an..3	R	*		9 = EAN (International Article Numbering Association)
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Das NAD-Segment wird zur Identifikation der Geschäftspartner genutzt. Die Identifikation des Absenders und des Empfängers ist Pflicht. Beispiel: NAD+MR+2891300000047::9' Die ILN des Nachrichtenempfängers lautet 2891300000047.						

6. Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 10

SG4	- M	99 - NAD				
NAD	- M	1 - ILN der Einzahlungsfiliale				
Beschreibung:						
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	3035	M an..3	M			RB = Empfangendes Kreditinstitut
	C082	C	A		D	
Cashcenter/Filiale (ILN)	3039	M an..35	M			Internationale Lokationsnummer ILN - Format n13
	1131	C an..17	N			
	3055	C an..3	R	*		9 = EAN (International Article Numbering Association)
Dokumentation zum Segment:						
Segmentstatus: Muß						
Das NAD-Segment wird zur Identifikation der Geschäftspartner genutzt.						
Beispiel:						
NAD+RB+4048888000008::9'						
Die ILN des Cashcenters/Filiale ist 4048888000008.						

6. Segmentlayout

Segmentnummer: 11

SG4	- M	99 - NAD				
NAD	- M	1 - Abholer, Überbringer von Bargeld				
Beschreibung: Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	3035	M an..3	M			DS = Distributeur Abholer, Überbringer von Bargeld
	C082	C	A			
Transporteur	3039	M an..35	M			
	1131	C an..17	N			
	3055	C an..3	R	*		9 = EAN (International Article Numbering Association)
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Das NAD-Segment wird zur Identifikation der Geschäftspartner genutzt. Beispiel: NAD+DS+4012345500004::9' Der Abholer, Überbringer von Bargeld hat die ILN 4012345500004.						

6. Segmentlayout

Segmentnummer: 12

SG16	- C	9999 - CPS-SG17-SG22				
CPS	- M	1 - Reihenfolge der Packstücke in der Sendung				
Beschreibung: Zur Angabe der Reihenfolge, in der die Verpackung innerhalb der Sendung vorgenommen wurde und gegebenenfalls zur Identifikation hierarchischer Beziehungen zwischen den Verpackungsebenen.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
Reihenfolge der Packstücke in der Sendung	7164	M an..35	M			Fortlaufende Numerierung wird empfohlen
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Diese Segmentgruppe 10 beschreibt die Gesamteinzahlung. Mit dem CPS-Segment beginnt der Positionsteil der Nachricht. Die Segmente nach dem ersten CPS-Segment (CPS+1) und vor dem nachfolgenden CPS-Segment (CPS+2+1) enthalten physikalische Angaben zur gesamten Sendung. Dieses Segment wird dazu genutzt, die Reihenfolge der Packstücke einer Sendung anzugeben, d.h. je Packstück beginnt ein neuer Positionsteil der Nachricht mit dem CPS-Segment, DE 7164 wird um eins erhöht.						
Beispiel: CPS+1' Laufende Nummer eins.						

6. Segmentlayout

Segmentnummer: 13

SG16	- C	9999 - CPS-SG17-SG22				
SG17	- C	9999 - PAC-SG18				
PAC	- M	1 - Anzahl Packstücke der Sendung				
Beschreibung: Zur Angabe der Anzahl und der Art der Packstücke/physischen Einheiten.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
Anzahl sichtbarer Packstücke (Sendung)	7224	C n..8	O			
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Dieses Segment kann dazu verwendet werden, um die Gesamtanzahl der Packstücke einer Sendung anzugeben. Beispiel: PAC+2' Die Sendung umfasst zwei Packstücke.						

6. Segmentlayout

Segmentnummer: 14

SG16	- C	9999 - CPS-SG17-SG22				
SG17	- C	9999 - PAC-SG18				
SG18	- C	999 - PCI-SG20				
PCI	- M	1 - Kennzeichnung mit NVE				
Beschreibung: Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
Kennzeichnung mit NVE (Sendung)	4233	C an..3	R			33E = Ausgezeichnet mit der Nummer der Versandeinheit - NVE (EAN-Code)
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Das PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit NVE hin. Beispiel: PCI+33E' Die gesamte Sendung erhält eine NVE.						

6. Segmentlayout

Segmentnummer: 15

SG16	- C	9999 - CPS-SG17-SG22
SG17	- C	9999 - PAC-SG18
SG18	- C	999 - PCI-SG20
SG20	- C	999 - GIN
GIN	- M	1 - Nummer der Versandeinheit (NVE) (Master)

Beschreibung:

Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen.

Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	7405	M an..3	M	*		BJ = Nummer der Versandeinheit (NVE)
	C208	M	M			
Nummer der Versandeinheit (NVE) (Master)	7402	M an..35	M			

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Muß

Dieses Segment enthält die Nummer der Versandeinheit (NVE) einer Abstimmereinheit.

Beispiel:

GIN+BJ+329100011000000144'
 Die NVE lautet 329100011000000144.

6. Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 16

SG16	- C	9999 - CPS-SG17-SG22				
SG22	- C	9999 - LIN-QTY-SG28				
LIN	- M	1 - EAN- Artikelidentifikation Beleg Packstück				
Beschreibung: Zur Angabe einer Position und der Unterposition.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
Positionsnummer	1082	C an..6	R			Fortlaufende Positionsnummer innerhalb der Nachricht
	1229	C an..3	N			
	C212	C	D			
EAN- Artikelidentifikation (Weiterleitungsservice)	7140	C an..35	R			EAN im Format n..14
	7143	C an..3	R	*		SRV = EAN.UCC Internationale Artikelnummer/Global Trade Item Number, EAN/GTIN
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Mit dem LIN-Segment werden die in der Sendung enthaltenen Artikel identifiziert. Beispiel: LIN+1++4048888012759:SRV' Angabe des Einzahlungsservice.						

6. Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 17

SG16	- C	9999 - CPS-SG17-SG22				
SG22	- C	9999 - LIN-QTY-SG28				
QTY	- C	10 - Eingezahlter Betrag				
Beschreibung: Zur Angabe einer zugehörigen Menge.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C186	M	M			
	6063	M an..3	M	*		48 = Empfangene Menge
Eingezahlter Betrag	6060	M an..35	M			
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Dieses Segment wird für den eingezahlten Geldbetrag verwendet. Beispiel: QTY+48:90000' Der eingezahlte Geldbetrag beträgt 90.000 EUR.						

6. Segmentlayout

Segmentnummer: 18

SG16	- C	9999 - CPS-SG17-SG22				
SG22	- C	9999 - LIN-QTY-SG28				
SG28	- C	10 - RFF				
RFF	- M	1 - IBAN Einzahler				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C506	M	M			
	1153	M an..3	M			ADE = Kontonummer
IBAN	1154	C an..70	R			
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Dieses Segment wird für Angabe der IBAN des Einzahlers verwendet. Beispiel: RFF+ADE:DE03200000000020051000' Die IBAN des Einzahlers lautet: DE03200000000020051000.						

6. Segmentlayout

Positions-Teil Beleg Packstück

Segmentnummer: 19

SG16	- C	9999 - CPS-SG17-SG22
SG22	- C	9999 - LIN-QTY-SG28
SG28	- C	10 - RFF
RFF	- M	1 - Einzahler ILN

Beschreibung:

Zur Angabe einer Referenz.

Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C506	M	M			
	1153	M an..3	M			YC1 = Zusätzliche Partneridentifikation (EAN-Code)
Einzahler (ILN)	1154	C an..70	R			

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Das Segment wird zur Identifikation des Einzahlers genutzt.

RFF+YC1:2891300000047'

Die ILN des Einzahlers lautet 2891300000047.

6. Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

Segmentnummer: 20

SG16	- C	9999 - CPS-SG17-SG22
SG22	- C	9999 - LIN-QTY-SG28
SG28	- C	10 - RFF
RFF	- M	1 - Ursprüngliche Referenz des Kunden

Beschreibung:

Zur Angabe einer Referenz.

Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C506	M	M			
	1153	M an..3	M			SSC = Nummer der Versandeinheit (EAN-Code)
Ursprüngliche Referenz des Kunden (NVE)	1154	C an..70	R			

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Mit diesem Segment wird die ursprüngliche Referenz des Kunden übertragen.

RFF+SSC:328915000000000015'

Die Nachricht referenziert auf die Einzahlung mit der NVE 328915000000000015.

6. Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

Segmentnummer: 21

SG16	- C	9999 - CPS-SG17				
CPS	- M	1 - Anzahl Packstücke				
Beschreibung: Zur Angabe der Reihenfolge, in der die Verpackung innerhalb der Sendung vorgenommen wurde und gegebenenfalls zur Identifikation hierarchischer Beziehungen zwischen den Verpackungsebenen.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
Reihenfolge der Packstücke (Versandeinheit(en) / Artikel)	7164	M an..35	M			Fortlaufende Numerierung wird empfohlen
Hierarchische Stamm- Identifikation	7166	C an..35	M			
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Im Positionsteil werden Informationen zum Packstück und zur NVE mitgeteilt, die nicht Stammdateninformationen sind, z.B. MHD, Charge usw. Dieses Segment wird dazu genutzt, die Reihenfolge der Packstücke einer Sendung anzugeben, d.h. je Packstück beginnt ein neuer Positionsteil der Nachricht mit dem CPS-Segment, DE 7164 wird um eins erhöht. Dieses Segment wird bei einer Sammeleinzahlung nicht gesendet. Beispiel: CPS+2+1' Laufende Nummer zwei.						

6. Segmentlayout

Segmentnummer: 22

SG16	- C	9999 - CPS-SG17				
SG17	- C	9999 - PAC-SG18				
PAC	- M	1 - Erstes Packstück				
Beschreibung: Zur Angabe der Anzahl und der Art der Packstücke/physischen Einheiten.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
Anzahl Packstücke	7224	C n..8	O			
	C531	C	A			
	7075	C an..3	N			
	C202	C	O			
Verpackungsart Safebag P-Behälter P-Container Palette 1/1 Gitterwagen M-Container	7065	C an..17	C			BG = Tüte, Beutel BX = Schachtel PB = Palettenbox 201 = Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (EAN-Code) CG = Käfig ID = Verpackung, Display, Metall
	1131	C an..17	O			
	3055	C an..3	D			9 = EAN (International Article Numbering Association) Codewert 9 wird nur dann benutzt, wenn EAN- Codes im Datenelement 7065 verwendet werden.
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Dieses Segment beschreibt das erste Packstück. Beispiel: PAC+1++BX::9' Diese Sendungsposition beschreibt ein Packstück.						

6. Segmentlayout

Segmentnummer: 23

SG16	- C	9999 - CPS-SG17				
SG17	- C	9999 - PAC-SG18				
SG18	- C	999 - PCI-SG20				
PCI	- M	1 - Kennzeichnung mit NVE				
Beschreibung: Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
Kennzeichnung mit NVE (Packstück)	4233	C an..3	R			33E = Ausgezeichnet mit der Nummer der Versandeinheit - NVE (EAN-Code)
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Das PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit NVE hin. Beispiel: PCI+33E' Die Verpackungseinheit erhält eine NVE.						

6. Segmentlayout

Segmentnummer: 24

SG16	- C	9999 - CPS-SG17
SG17	- C	9999 - PAC-SG18
SG18	- C	999 - PCI-SG20
SG20	- C	999 - GIN
GIN	- M	1 - Nummer der Versandeinheit (NVE)

Beschreibung:

Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen.

Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	7405	M an..3	M	*		BJ = Nummer der Versandeinheit (NVE)
	C208	M	M			
Nummer der Versandeinheit (NVE)	7402	M an..35	M			

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Muß

Dieses Segment enthält die Nummer der Versandeinheit (NVE) einer Abstimmereinheit.

Beispiel:

GIN+BJ+329100011000000212'
 Die NVE lautet 329100011000000212.

6. Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

Segmentnummer: 25

SG16	- C	9999 - CPS-SG17				
CPS	- M	1 - Anzahl Packstücke				
Beschreibung: Zur Angabe der Reihenfolge, in der die Verpackung innerhalb der Sendung vorgenommen wurde und gegebenenfalls zur Identifikation hierarchischer Beziehungen zwischen den Verpackungsebenen.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
Reihenfolge der Packstücke (Versandeinheit(en) / Artikel)	7164	M an..35	M			Fortlaufende Numerierung wird empfohlen
Hierarchische Stamm- Identifikation	7166	C an..35	M			
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Im Positionsteil werden Informationen zum Packstück und zur NVE mitgeteilt, die nicht Stammdateninformationen sind, z.B. MHD, Charge usw. Dieses Segment wird dazu genutzt, die Reihenfolge der Packstücke einer Sendung anzugeben, d.h. je Packstück beginnt ein neuer Positionsteil der Nachricht mit dem CPS-Segment, DE 7164 wird um eins erhöht. Dieses Segment wird bei einer Sammeleinzahlung nicht gesendet. Beispiel: CPS+3+1' Laufende Nummer drei.						

6. Segmentlayout

Segmentnummer: 26

SG16	- C	9999 - CPS-SG17				
SG17	- C	9999 - PAC-SG18				
PAC	- M	1 - Zweites Packstück				
Beschreibung: Zur Angabe der Anzahl und der Art der Packstücke/physischen Einheiten.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
Anzahl Packstücke	7224	C n..8	O			
	C531	C	A			
	7075	C an..3	N			
	C202	C	O			
Verpackungsart Safebag P-Behälter P-Container Palette 1/1 Gitterwagen M-Container	7065	C an..17	C			BG = Tüte, Beutel BX = Schachtel PB = Palettenbox 201 = Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (EAN-Code) CG = Käfig ID = Verpackung, Display, Metall
	1131	C an..17	O			
	3055	C an..3	D			9 = EAN (International Article Numbering Association) Codewert 9 wird nur dann benutzt, wenn EAN- Codes im Datenelement 7065 verwendet werden.
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Dieses Segment beschreibt das zweite Packstück. Beispiel: PAC+1+++BX::9' Diese Sendungsposition beschreibt ein P-Behälter.						

6. Segmentlayout

Segmentnummer: 27

SG16	- C	9999 - CPS-SG17
SG17	- C	9999 - PAC-SG18
SG18	- C	999 - PCI-SG20
PCI	- M	1 - Kennzeichnung mit NVE

Beschreibung:

Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.

Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
Kennzeichnung mit NVE (Packstück)	4233	C an..3	R			33E = Ausgezeichnet mit der Nummer der Versandeinheit - NVE (EAN-Code)

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Das PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit NVE hin.

Beispiel:

PCI+33E'

Das zweite Packstück erhält eine NVE.

6. Segmentlayout

Segmentnummer: 28

SG16	- C	9999 - CPS-SG17				
SG17	- C	9999 - PAC-SG18				
SG18	- C	999 - PCI-SG20				
SG20	- C	999 - GIN				
GIN	- M	1 - Nummer der Versandeinheit (NVE)				
Beschreibung: Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	7405	M an..3	M	*		BJ = Nummer der Versandeinheit (NVE)
	C208	M	M			
Nummer der Versandeinheit (NVE)	7402	M an..35	M			
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Dieses Segment enthält die Nummer der Versandeinheit (NVE) einer Abstimmereinheit. Hinweis: Wenn weitere Packstücke zur selben Abstimmereinheit gehören, wird diese Segmentgruppe ein weiteres mal wiederholt. Beispiel: GIN+BJ+329100011000000380' Die NVE lautet 329100011000000380.						

6. Segmentlayout

Nachrichtenende

Segmentnummer: 29

UNT - M 1 - Nachrichtenende						
Beschreibung: Dient dazu, eine Nachricht zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
Gesamtzahl der Segmente	0074	M n..6	M			
	0062	M an..14	M			Die Referenznummer aus dem UNH-Segment muß hier wiederholt werden
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Das UNT-Segment ist ein Muß-Segment in UN/EDIFACT. Es muß immer das letzte Segment in einer Nachricht sein. Beispiel: Anzahl der Segmente in der Nachricht. UNT+27+ME000001' Anzahl Segmente in der Nachricht.						

6. Segmentlayout

Segmentnummer: 30

UNZ - M 1 - Nutzdaten-Endesegment						
Beschreibung: Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
Datenaustauschzähler	0036	M n..6	M			Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen in der Übertragungsdatei. Falls Nachrichtengruppen verwendet werden, wird hier deren Anzahl in der Übertragungsdatei angegeben. Wenn keine Nachrichtengruppen verwendet werden, steht hier die Anzahl der Nachrichten in der Übertragungsdatei.
Datenaustauschreferenz	0020	M an..14	M			Identisch mit dem DE 0020 im UNB-Segment.
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß						
Falls Nachrichtengruppen verwendet werden, wird hier deren Anzahl in der Übertragungsdatei angegeben. Wenn keine Nachrichtengruppen verwendet werden, steht hier die Anzahl der Nachrichten in der Übertragungsdatei.						
Beispiel: UNZ+1+12345559' Die Übertragungsdatei hat die Austauschreferenz 12345559 und enthält eine Nachricht.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 1

UNA - C 1 - Trennzeichen-Vorgabe		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
Beschreibung: Dient zur Definition der Trennzeichen-Angabe, die in einer Übertragungsdatei verwendet werden.						
UNA1	Gruppendatenelement-Trennzeichen	M an1	M	*		Wird verwendet als Trennzeichen zwischen Gruppendatenelementen innerhalb einer Datenelementgruppe (Standardwert: ":") Gruppendatenelement-Trennzeichen
UNA2	Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	M an1	M	*		Wird verwendet als Trennzeichen zwischen zwei einzelnen Datenelementen oder zwischen Datenelementgruppen (Standardwert: "+") Segment-Bezeichner- und Datenelement-Tre
UNA3	Dezimalzeichen	M an1	M	*		Wird verwendet zur Angabe des Zeichens, welches als Dezimalzeichen verwendet wird (Standardwert: ".") Dezimalzeichen
UNA4	Freigabezeichen	M an1	M	*		Wird verwendet zur Wiederherstellung der ursprünglichen Bedeutung des Zeichens (Standardwert: "?") Freigabezeichen
UNA5	Reserviert für spätere Verwendung	M an1	M	*		(Standardwert: Leerzeichen) Reserviert für spätere Verwendung
UNA6	Segment-Endezeichen	M an1	M	*		Wird verwendet zur Angabe des Segmentendes (Standardwert: "'") Segment-Endezeichen
<p>Dokumentation zum Segment:</p> <p>Dieses Segment wird benutzt, um den Empfänger der Übertragungsdatei darüber zu informieren, dass andere Trennzeichen als die Standardtrennzeichen benutzt werden.</p> <p>Bei Verwendung der Standard-Trennzeichen muss das UNA-Segment nicht gesendet werden. Wenn es gesendet wird, muss es dem UNB-Segment unmittelbar vorangehen und die vier Trennzeichen (Positionen UNA1, UNA2, UNA4 und UNA6) enthalten, die vom Sender der Übertragungsdatei ausgewählt wurden.</p> <p>Unabhängig davon, ob ein oder mehrere Trennzeichen geändert wurden, müssen alle Datenelemente dieses Segments gefüllt werden (d. h. wenn Standardwerte zusammen mit anwenderdefinierten Werten verwendet werden, müssen sowohl Standard- als auch anwenderdefinierte Werte angegeben werden).</p> <p>Die Angabe der Trennzeichen im UNA-Segment erfolgt ohne Verwendung von Trennzeichen zwischen den Datenelementen.</p> <p>Die Anwendung des UNA-Segments ist erforderlich, wenn andere Zeichensätze als Zeichensatz A verwendet werden.</p> <p>Segmentstatus: Muß Beispiel: UNA:+.? '</p>						

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 2

UNB - M 1 - Nutzdaten-Kopfsegment						
Beschreibung: Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu eröffnen, zu identifizieren und zu beschreiben.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
S001	SYNTAX-BEZEICHNER	M	M			
0001	Syntax-Kennung	M a4	M	*		UNOC = UN/ECE Zeichensatz C Der empfohlene (Standard-) Zeichensatz zur Anwendung von EANCOM® im internationalen Datenaustausch ist der Zeichensatz A (UNOA). Sollten Anwender andere Zeichensätze als Zeichensatz A verwenden wollen, sollte eine Vereinbarung diesbezüglich vor Beginn des Datenaustausches auf bilateraler Basis geschlossen werden. In Deutschland wird der Zeichensatz C (UNOC) verwendet. Syntax-Kennung
0002	Syntax-Versionsnummer	M n1	M	*		3 = Version 3 Syntax-Versionsnummer
S002	ABSENDER DER ÜBERTRAGUNGSDATEI	M	M			
0004	Absenderbezeichnung	M an..35	M			In EANCOM® wird die Verwendung der Internationalen Lokationsnummer (ILN)/ Global Location Number (GLN) zur Identifikation des Senders und Empfängers der Übertragungsdatei empfohlen. Absenderbezeichnung
0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	C an..4	R	*		14 = EAN International Teilnehmerbezeichnung, Qualifier
S003	EMPFÄNGER DER ÜBERTRAGUNGSDATEI	M	M			
0010	Empfängerbezeichnung	M an..35	M			In EANCOM® wird die Verwendung der Internationalen Lokationsnummer (ILN)/ Global Location Number (GLN) zur Identifikation des Senders und Empfängers der Übertragungsdatei empfohlen. Empfängerbezeichnung
0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	C an..4	R	*		14 = EAN International Teilnehmerbezeichnung Qualifier
S004	DATUM/UHRZEIT DER ERSTELLUNG	M	M			
0017	Datum der Erstellung	M n6	M			JJMMTT Datum der Erstellung
0019	Uhrzeit der Erstellung	M n4	M			HHMM Uhrzeit der Erstellung
0020	Datenaustauschreferenz	M an..14	M			Eindeutige Referenz zur Identifikation der Übertragungsdatei (Interchange). Vergeben vom Sender. Die Datenaustauschreferenznummer wird vom Sender der Übertragungsdatei generiert und dient der eindeutigen Identifikation jeder Übertragungsdatei. Sollte der Sender der

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 2

		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
						Übertragungsdatei Datenaustauschreferenzen wiederverwenden wollen, wird empfohlen, jede Nummer für mindestens drei Monate nicht zu verwenden, bevor sie wieder benutzt wird. Zur Sicherstellung der Eindeutigkeit sollte die Datenaustauschreferenz immer mit der Absenderidentifikation (DE 0004) verbunden werden. Datenaustauschreferenz
S005	REFERENZ/PAßWORT DES EMPFÄNGERS	C	N			
0022	Referenz oder Paßwort des Empfängers	M an..14				
0026	Anwendungsreferenz	C an..14	M			Angabe des Nachrichtentyps, falls die Übertragungsdatei nur einen Nachrichtentyp enthält. Dieses Datenelement wird zur Identifikation des Anwendungsprogramms im System des Empfängers benutzt, an das die Übertragungsdatei geleitet wird. Dieses Datenelement darf nur benutzt werden, wenn die Übertragungsdatei nur einen Nachrichtentyp enthält (z. B. nur Rechnungen). Die verwendete Referenz in diesem Datenelement wird vom Sender der Übertragungsdatei festgelegt. Nachrichtentyp
0029	Verarbeitungspriorität, Code	C a1	O			
0031	Bestätigungsanforderung	C n1	N			
0032	Austauschvereinbarungskennung	C an..35	N			
0035	Test-Kennzeichen	C n1	M	*		1 = Testübertragung Testkennzeichen

Dokumentation zum Segment:

Dieses Segment dient sowohl als Umschlag für die Übertragungsdatei als auch zur Identifikation des Empfängers und des Senders der Übertragungsdatei. Das Prinzip des UNB-Segments ist gleich dem eines physischen Umschlags, der einen oder mehrere Briefe oder Dokumente umschließt und angibt, an wen er gesendet werden soll bzw. von wem der Umschlag gekommen ist.

Segmentstatus: Muß

Beispiel:

UNB+UNOC:3+4048888000008:14+2891100000087:14+071106:1000+12345559++RECADV++++1'
 Der Absender der Übertragungsdatei hat die ILN 4048888000008, der Empfänger der Übertragungsdatei hat die ILN 2891100000087. Die Übertragungsdatei ist am 06.11.07 um 10 Uhr erstellt worden mit der Datenaustauschreferenz 12345559.

7. EANCOM-Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 3

UNH - M 1 - Nachrichtenanfang						
Beschreibung: Dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, sie zu identifizieren und zu beschreiben.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
0062	Nachrichten-Referenznummer	M an..14	M			Eindeutige Nachrichtenreferenz des Absenders. Laufende Nummer der Nachrichten im Datenaustausch. Identisch mit DE 0062 im UNT, vergeben vom Sender. Nachrichtenreferenznummer Nachrichtenanfang
S009	NACHRICHTEN-KENNUNG	M	M			
0065	Nachrichtentyp-Kennung	M an..6	M	*		RECADV = Wareneingangsmeldung Fixwerte
0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps	M an..3	M	*		=
0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps	M an..3	M	*		01B = Ausgabe 2001 - B
0051	Verwaltende Organisation	M an..2	M	*		UN = UN/CEFACT
0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation	C an..6	R	*		EAN005 = EAN Versionsnummer (EAN-Code)
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß						
Dieses UNH-Segment dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, zu identifizieren und zu spezifizieren. UNH+ME000001+RECADV:D:01B:UN:EAN005' Die Referenznummer der RECADV-Nachricht lautet ME00001.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 4

BGM - M 1 - Belegnummer						
Beschreibung: Zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C002	DOKUMENTEN-/NACHRICHTENNAME	C	R			
1001	Dokumentenname, Code	C an..3	R	*		632 = Wareneingangsmeldung
C106	DOKUMENTEN-/NACHRICHTEN-IDENTIFIKATION	C	C			
1004	Dokumentennummer	C an..35	R			Belegnummer vergeben vom Absender des Dokuments Belegnummer
1225	Nachrichtenfunktion, Code	C an..3	R	*		31 = Kopie
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß BGM+632+87441+31' Die Dokumentennummer der Übernahmebestätigung lautet 87441. Diese Nachricht ist eine Kopie der Übernahmebestätigung und dient lediglich der Information einer dritten Partei.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 5

DTM - M 10 - Datum der Erstellung						
Beschreibung: Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C507	DATUM/UHRZEIT/ ZEITSPANNE	M	M			
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	M	*		137 = Dokumenten/Nachrichten Datum/Zeit
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	R			Datum der Erstellung
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	R			203 = JJJJMMTTHHMM
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Das Dokumentendatum (Codewert 137) muß in der Nachricht angegeben werden. DTM+137:200711061000:203' Die Nachricht wurde am 06.11.2007 um 10:00 erstellt.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 6

DTM - M 10 - Anlieferdatum						
Beschreibung: Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C507	DATUM/UHRZEIT/ ZEITSPANNE	M	M			
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	M	*		50 = Wareneingangsdatum/-zeit
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	R			Eingangsdatum
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	R			203 = JJJJMMTTHHMM
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß DTM+50:200711051500:203' Die Geldanlieferung erfolgte am 05.11.2007 um 15:00.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 7

SG1	- C	10 - RFF				
RFF	- M	1 - Liefermeldungsnummer Einzahlungsavis				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C506	REFERENZ	M	M			
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M			AAK = Liefermeldungsnummer
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R			Liefermeldungsnummer Einzahlungsavis
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Mit diesem Segment kann auf eine Liefermeldung (DESADV) referenziert werden. RFF+AAK:87441' Die Eingangsbestätigung referenziert auf die Liefermeldung mit der Dokumentennummer 87441.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 8

SG4	- M	99 - NAD				
NAD	- M	1 - Nachrichtensender				
Beschreibung:						
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
			EDIFACT	EAN	*	GER
						Beschreibung
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M			MS = Dokumenten/Nachrichten Ersteller/Absender
C082	IDENTIFIKATION DES BETEILIGTEN	C	A			
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	M			Nachrichten-Sender
1131	Codeliste, Code	C an..17	N			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	R	*		9 = EAN (International Article Numbering Association)
Dokumentation zum Segment:						
Segmentstatus: Muß						
Das NAD-Segment wird zur Identifikation der Geschäftspartner genutzt. Die Identifikation des Absenders und des Empfängers ist Pflicht.						
Beispiel:						
NAD+MS+4048888000008::9'						
Die ILN des Senders des Einzahlungsavises lautet 4048888000008.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 9

SG4	- M	99 - NAD				
NAD	- M	1 - Nachrichtenempfänger				
Beschreibung:						
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
			EDIFACT	EAN	*	GER
						Beschreibung
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M			MR = Nachrichtenempfänger
C082	IDENTIFIKATION DES BETEILIGTEN	C	A			
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	M			Nachrichten-Empfänger
1131	Codeliste, Code	C an..17	N			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	R	*		9 = EAN (International Article Numbering Association)
Dokumentation zum Segment:						
Segmentstatus: Muß						
Das NAD-Segment wird zur Identifikation der Geschäftspartner genutzt. Die Identifikation des Absenders und des Empfängers ist Pflicht.						
Beispiel:						
NAD+MR+2891300000047::9'						
Die ILN des Nachrichtenempfängers lautet 2891300000047.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 10

SG4	- M	99 - NAD				
NAD	- M	1 - ILN der Einzahlungsfiliale				
Beschreibung: Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
			EDIFACT	EAN	*	GER
						Beschreibung
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M			RB = Empfangendes Kreditinstitut
C082	IDENTIFIKATION DES BETEILIGTEN	C	A		D	
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	M			Cashcenter/Filiale (ILN) Internationale Lokationsnummer ILN - Format n13
1131	Codeliste, Code	C an..17	N			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	R	*		9 = EAN (International Article Numbering Association)
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß						
Das NAD-Segment wird zur Identifikation der Geschäftspartner genutzt.						
Beispiel: NAD+RB+4048888000008::9' Die ILN des Cashcenters/Filiale ist 4048888000008.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 11

SG4	- M	99 - NAD				
NAD	- M	1 - Abholer, Überbringer von Bargeld				
Beschreibung:						
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
			EDIFACT	EAN	*	GER
						Beschreibung
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M			DS = Distributeur Abholer, Überbringer von Bargeld
C082	IDENTIFIKATION DES BETEILIGTEN	C	A			
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	M			Transporteur
1131	Codeliste, Code	C an..17	N			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	R	*		9 = EAN (International Article Numbering Association)
Dokumentation zum Segment:						
Segmentstatus: Muß						
Das NAD-Segment wird zur Identifikation der Geschäftspartner genutzt.						
Beispiel:						
NAD+DS+4012345500004::9'						
Der Abholer, Überbringer von Bargeld hat die ILN 4012345500004.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 12

SG16	- C	9999 - CPS-SG17-SG22
CPS	- M	1 - Reihenfolge der Packstücke in der Sendung
Beschreibung:		
Zur Angabe der Reihenfolge, in der die Verpackung innerhalb der Sendung vorgenommen wurde und gegebenenfalls zur Identifikation hierarchischer Beziehungen zwischen den Verpackungsebenen.		
	EDIFACT	EAN * GER Beschreibung
7164	Hierarchie-Ebene, Identifikation	M an..35 M Reihenfolge der Packstücke in der Sendung Fortlaufende Numerierung wird empfohlen
Dokumentation zum Segment:		
Segmentstatus: Muß		
Diese Segmentgruppe 10 beschreibt die Gesamteinzahlung. Mit dem CPS-Segment beginnt der Positionsteil der Nachricht. Die Segmente nach dem ersten CPS-Segment (CPS+1) und vor dem nachfolgenden CPS-Segment (CPS+2+1) enthalten physikalische Angaben zur gesamten Sendung. Dieses Segment wird dazu genutzt, die Reihenfolge der Packstücke einer Sendung anzugeben, d.h. je Packstück beginnt ein neuer Positionsteil der Nachricht mit dem CPS-Segment, DE 7164 wird um eins erhöht.		
Beispiel:		
CPS+1' Laufende Nummer eins.		

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 13

SG16	- C	9999 - CPS-SG17-SG22
SG17	- C	9999 - PAC-SG18
PAC	- M	1 - Anzahl Packstücke der Sendung
Beschreibung: Zur Angabe der Anzahl und der Art der Packstücke/physischen Einheiten.		
	EDIFACT	EAN * GER Beschreibung
7224	Packstückmenge	C n..8 O Anzahl sichtbarer Packstücke (Sendung)
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Dieses Segment kann dazu verwendet werden, um die Gesamtanzahl der Packstücke einer Sendung anzugeben. Beispiel: PAC+2' Die Sendung umfasst zwei Packstücke.		

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 14

SG16	- C	9999 - CPS-SG17-SG22														
SG17	- C	9999 - PAC-SG18														
SG18	- C	999 - PCI-SG20														
PCI	- M	1 - Kennzeichnung mit NVE														
Beschreibung: Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.																
<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2"></th> <th>EDIFACT</th> <th>EAN</th> <th>*</th> <th>GER</th> <th>Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>4233</td> <td>Markierungsanweisungen, Code</td> <td>C an..3</td> <td>R</td> <td></td> <td></td> <td>Kennzeichnung mit NVE (Sendung) 33E = Ausgezeichnet mit der Nummer der Versandeinheit - NVE (EAN-Code)</td> </tr> </tbody> </table>					EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung	4233	Markierungsanweisungen, Code	C an..3	R			Kennzeichnung mit NVE (Sendung) 33E = Ausgezeichnet mit der Nummer der Versandeinheit - NVE (EAN-Code)
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung										
4233	Markierungsanweisungen, Code	C an..3	R			Kennzeichnung mit NVE (Sendung) 33E = Ausgezeichnet mit der Nummer der Versandeinheit - NVE (EAN-Code)										
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Das PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit NVE hin. Beispiel: PCI+33E' Die gesamte Sendung erhält eine NVE.																

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 15

SG16	- C	9999 - CPS-SG17-SG22
SG17	- C	9999 - PAC-SG18
SG18	- C	999 - PCI-SG20
SG20	- C	999 - GIN
GIN	- M	1 - Nummer der Versandeinheit (NVE) (Master)

Beschreibung:

Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen.

		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
7405	Objektidentifikation, Qualifier	M an..3	M	*		BJ = Nummer der Versandeinheit (NVE)
C208	IDENTIFIKATIONSNUMMER RN-BEREICH	M	M			
7402	Objekt, Identifikation	M an..35	M			Nummer der Versandeinheit (NVE) (Master)

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Muß

Dieses Segment enthält die Nummer der Versandeinheit (NVE) einer Abstimmereinheit.

Beispiel:

GIN+BJ+329100011000000144'
 Die NVE lautet 329100011000000144.

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 16

SG16	- C	9999 - CPS-SG17-SG22
SG22	- C	9999 - LIN-QTY-SG28
LIN	- M	1 - EAN- Artikelidentifikation Beleg Packstück

Beschreibung:

Zur Angabe einer Position und der Unterposition.

		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
1082	Positionsnummer	C an..6	R			Positionsnummer Fortlaufende Positionsnummer innerhalb der Nachricht
1229	Handlungsanforderung/-benachrichtigung, Code	C an..3	N			
C212	WAREN-/LEISTUNGSNUMMER, IDENTIFIKATION	C	D			
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	R			EAN- Artikelidentifikation (Weiterleitungsser EAN im Format n..14
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3	R	*		SRV = EAN.UCC Internationale Artikelnummer/Global Trade Item Number, EAN/GTIN

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Muß

Mit dem LIN-Segment werden die in der Sendung enthaltenen Artikel identifiziert.

Beispiel:

LIN+1+++4048888012759:SRV'
 Angabe des Einzahlungsservice.

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 17

SG16	- C	9999 - CPS-SG17-SG22
SG22	- C	9999 - LIN-QTY-SG28
QTY	- C	10 - Eingezahlter Betrag
Beschreibung: Zur Angabe einer zugehörigen Menge.		
	EDIFACT	EAN * GER Beschreibung
C186	MENGENANGABEN	M M
6063	Menge, Qualifier	M an..3 M * 48 = Empfangene Menge
6060	Menge	M an..35 M Eingezahlter Betrag
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Dieses Segment wird für den eingezahlten Geldbetrag verwendet. Beispiel: QTY+48:90000' Der eingezahlte Geldbetrag beträgt 90.000 EUR.		

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 18

SG16	- C	9999 - CPS-SG17-SG22
SG22	- C	9999 - LIN-QTY-SG28
SG28	- C	10 - RFF
RFF	- M	1 - IBAN Einzahler

Beschreibung:

Zur Angabe einer Referenz.

		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C506	REFERENZ	M	M			
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M			ADE = Kontonummer
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R			IBAN

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Muß

Dieses Segment wird für Angabe der IBAN des Einzahlers verwendet.

Beispiel:

RFF+ADE:DE03200000000020051000'

Die IBAN des Einzahlers lautet: DE03200000000020051000.

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Beleg Packstück

Segmentnummer: 19

SG16	- C	9999 - CPS-SG17-SG22				
SG22	- C	9999 - LIN-QTY-SG28				
SG28	- C	10 - RFF				
RFF	- M	1 - Einzahler ILN				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C506	REFERENZ	M	M			
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M			YC1 = Zusätzliche Partneridentifikation (EAN-Code)
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R			Einzahler (ILN)
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Das Segment wird zur Identifikation des Einzahlers genutzt. RFF+YC1:2891300000047' Die ILN des Einzahlers lautet 2891300000047.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

Segmentnummer: 20

SG16	- C	9999 - CPS-SG17-SG22
SG22	- C	9999 - LIN-QTY-SG28
SG28	- C	10 - RFF
RFF	- M	1 - Ursprüngliche Referenz des Kunden

Beschreibung:

Zur Angabe einer Referenz.

		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C506	REFERENZ	M	M			
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M			SSC = Nummer der Versandeinheit (EAN-Code)
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R			Ursprüngliche Referenz des Kunden (NVE)

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Mit diesem Segment wird die ursprüngliche Referenz des Kunden übertragen.

RFF+SSC:328915000000000015'

Die Nachricht referenziert auf die Einzahlung mit der NVE 328915000000000015.

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

Segmentnummer: 21

SG16	- C	9999 - CPS-SG17					
CPS	- M	1 - Anzahl Packstücke					
Beschreibung:							
Zur Angabe der Reihenfolge, in der die Verpackung innerhalb der Sendung vorgenommen wurde und gegebenenfalls zur Identifikation hierarchischer Beziehungen zwischen den Verpackungsebenen.							
			EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
7164	Hierarchie-Ebene, Identifikation		M an..35	M			Reihenfolge der Packstücke (Versandeinheit) Fortlaufende Numerierung wird empfohlen
7166	Übergeordnete Hierarchie-Ebene, Identifikation		C an..35	M			Hierarchische Stamm-Identifikation
Dokumentation zum Segment:							
Segmentstatus: Kann							
Im Positionsteil werden Informationen zum Packstück und zur NVE mitgeteilt, die nicht Stammdateninformationen sind, z.B. MHD, Charge usw.							
Dieses Segment wird dazu genutzt, die Reihenfolge der Packstücke einer Sendung anzugeben, d.h. je Packstück beginnt ein neuer Positionsteil der Nachricht mit dem CPS-Segment, DE 7164 wird um eins erhöht. Dieses Segment wird bei einer Sammeleinzahlung nicht gesendet.							
Beispiel:							
CPS+2+1' Laufende Nummer zwei.							

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 22

SG16	- C	9999 - CPS-SG17			
SG17	- C	9999 - PAC-SG18			
PAC	- M	1 - Erstes Packstück			
Beschreibung: Zur Angabe der Anzahl und der Art der Packstücke/physischen Einheiten.					
	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
7224	Packstückmenge	C n..8	O		Anzahl Packstücke
C531	VERPACKUNGSANGABEN	C	A		
7075	Verpackungsebene, Code	C an..3	N		
C202	VERPACKUNGSART	C	O		
7065	Art der Verpackung, Code	C an..17	C		Verpackungsart Safebag BG = Tüte, Beutel P-Behälter BX = Schachtel P-Container PB = Palettenbox Palette 1/1 201 = Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (EAN-Code) Gitterwagen CG = Käfig M-Container ID = Verpackung, Display, Metall
1131	Codeliste, Code	C an..17	O		
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	D		9 = EAN (International Article Numbering Association) Codewert 9 wird nur dann benutzt, wenn EAN-Codes im Datenelement 7065 verwendet werden.
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Dieses Segment beschreibt das erste Packstück. Beispiel: PAC+1++BX::9' Diese Sendungsposition beschreibt ein Packstück.					

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 23

SG16	- C	9999 - CPS-SG17
SG17	- C	9999 - PAC-SG18
SG18	- C	999 - PCI-SG20
PCI	- M	1 - Kennzeichnung mit NVE

Beschreibung:

Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.

		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
4233	Markierungsanweisungen, Code	C an..3	R			Kennzeichnung mit NVE (Packstück) 33E = Ausgezeichnet mit der Nummer der Versandeinheit - NVE (EAN-Code)

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Muß

Das PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit NVE hin.

Beispiel:

PCI+33E'

Die Verpackungseinheit erhält eine NVE.

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 24

SG16	- C	9999 - CPS-SG17
SG17	- C	9999 - PAC-SG18
SG18	- C	999 - PCI-SG20
SG20	- C	999 - GIN
GIN	- M	1 - Nummer der Versandeinheit (NVE)

Beschreibung:

Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen.

		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
7405	Objektidentifikation, Qualifier	M an..3	M	*		BJ = Nummer der Versandeinheit (NVE)
C208	IDENTIFIKATIONSNUMMER RN-BEREICH	M	M			
7402	Objekt, Identifikation	M an..35	M			Nummer der Versandeinheit (NVE)

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Muß

Dieses Segment enthält die Nummer der Versandeinheit (NVE) einer Abstimmereinheit.

Beispiel:

GIN+BJ+329100011000000212'
 Die NVE lautet 329100011000000212.

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

Segmentnummer: 25

SG16	- C	9999 - CPS-SG17					
CPS	- M	1 - Anzahl Packstücke					
Beschreibung:							
Zur Angabe der Reihenfolge, in der die Verpackung innerhalb der Sendung vorgenommen wurde und gegebenenfalls zur Identifikation hierarchischer Beziehungen zwischen den Verpackungsebenen.							
			EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
7164	Hierarchie-Ebene, Identifikation	M an..35	M				Reihenfolge der Packstücke (Versandeinheit) Fortlaufende Numerierung wird empfohlen
7166	Übergeordnete Hierarchie-Ebene, Identifikation	C an..35	M				Hierarchische Stamm-Identifikation
Dokumentation zum Segment:							
Segmentstatus: Kann							
Im Positionsteil werden Informationen zum Packstück und zur NVE mitgeteilt, die nicht Stammdateninformationen sind, z.B. MHD, Charge usw.							
Dieses Segment wird dazu genutzt, die Reihenfolge der Packstücke einer Sendung anzugeben, d.h. je Packstück beginnt ein neuer Positionsteil der Nachricht mit dem CPS-Segment, DE 7164 wird um eins erhöht. Dieses Segment wird bei einer Sammeleinzahlung nicht gesendet.							
Beispiel:							
CPS+3+1' Laufende Nummer drei.							

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 26

SG16	- C	9999 - CPS-SG17			
SG17	- C	9999 - PAC-SG18			
PAC	- M	1 - Zweites Packstück			
Beschreibung: Zur Angabe der Anzahl und der Art der Packstücke/physischen Einheiten.					
	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
7224	Packstückmenge	C n..8	O		Anzahl Packstücke
C531	VERPACKUNGSANGABEN	C	A		
7075	Verpackungsebene, Code	C an..3	N		
C202	VERPACKUNGSART	C	O		
7065	Art der Verpackung, Code	C an..17	C		Verpackungsart Safebag BG = Tüte, Beutel P-Behälter BX = Schachtel P-Container PB = Palettenbox Palette 1/1 201 = Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (EAN-Code) Gitterwagen CG = Käfig M-Container ID = Verpackung, Display, Metall
1131	Codeliste, Code	C an..17	O		
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	D		9 = EAN (International Article Numbering Association) Codewert 9 wird nur dann benutzt, wenn EAN-Codes im Datenelement 7065 verwendet werden.
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Dieses Segment beschreibt das zweite Packstück. Beispiel: PAC+1++BX::9' Diese Sendungsposition beschreibt ein P-Behälter.					

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 27

SG16	- C	9999 - CPS-SG17
SG17	- C	9999 - PAC-SG18
SG18	- C	999 - PCI-SG20
PCI	- M	1 - Kennzeichnung mit NVE

Beschreibung:

Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.

		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
4233	Markierungsanweisungen, Code	C an..3	R			Kennzeichnung mit NVE (Packstück) 33E = Ausgezeichnet mit der Nummer der Versandeinheit - NVE (EAN-Code)

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Kann

Das PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit NVE hin.

Beispiel:

PCI+33E'

Das zweite Packstück erhält eine NVE.

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 28

SG16	- C	9999 - CPS-SG17				
SG17	- C	9999 - PAC-SG18				
SG18	- C	999 - PCI-SG20				
SG20	- C	999 - GIN				
GIN	- M	1 - Nummer der Versandeinheit (NVE)				
Beschreibung: Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
7405	Objektidentifikation, Qualifier	M an..3	M	*		BJ = Nummer der Versandeinheit (NVE)
C208	IDENTIFIKATIONSNUMMER RN-BEREICH	M	M			
7402	Objekt, Identifikation	M an..35	M			Nummer der Versandeinheit (NVE)
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Dieses Segment enthält die Nummer der Versandeinheit (NVE) einer Abstimmereinheit. Hinweis: Wenn weitere Packstücke zur selben Abstimmereinheit gehören, wird diese Segmentgruppe ein weiteres mal wiederholt. Beispiel: GIN+BJ+329100011000000380' Die NVE lautet 329100011000000380.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Nachrichtenende

Segmentnummer: 29

UNT		- M	1 - Nachrichtenende			
Beschreibung: Dient dazu, eine Nachricht zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	M n..6	M			Gesamtzahl der Segmente
0062	Nachrichten-Referenznummer	M an..14	M			Die Referenznummer aus dem UNH-Segment muß hier wiederholt werden
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Das UNT-Segment ist ein Muß-Segment in UN/EDIFACT. Es muß immer das letzte Segment in einer Nachricht sein. Beispiel: Anzahl der Segmente in der Nachricht. UNT+27+ME000001' Anzahl Segmente in der Nachricht.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 30

UNZ - M 1 - Nutzdaten-Endesegment

Beschreibung:

Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.

		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
0036	Datenaustauschzähler	M n..6	M			Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen in der Übertragungsdatei. Falls Nachrichtengruppen verwendet werden, wird hier deren Anzahl in der Übertragungsdatei angegeben. Wenn keine Nachrichtengruppen verwendet werden, steht hier die Anzahl der Nachrichten in der Übertragungsdatei. Datenaustauschzähler
0020	Datenaustauschreferenz	M an..14	M			Identisch mit dem DE 0020 im UNB-Segment. Datenaustauschreferenz

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Muß

Falls Nachrichtengruppen verwendet werden, wird hier deren Anzahl in der Übertragungsdatei angegeben. Wenn keine Nachrichtengruppen verwendet werden, steht hier die Anzahl der Nachrichten in der Übertragungsdatei.

Beispiel:

UNZ+1+12345559'

Die Übertragungsdatei hat die Austauschreferenz 12345559 und enthält eine Nachricht.

8. Gesamtbeispiel(e)

Gesamtbeispiel zur Eingangsbestätigung

Bitte beachten Sie, dass Beispiele zu EANCOM® 2002 Nachrichten alle möglichen in der Dokumentation aufgezeigten Konstellationen beschreiben sollen. Sie können daher nicht immer die Anforderungen an einen Geschäftsprozess wirklichkeitsnah wiedergeben.

Beachten Sie bitte auch, dass aus dokumentationstechnischen Gründen in den Beispielen Datenelement-Trennzeichen enthalten sein können, die in Echtnachrichten durch Gruppen-Trennzeichen dargestellt werden.

8. Gesamtbeispiel(e)

UNA:+.?'

UNB+UNOC:3+4048888000008:14+2891100000087:14+071106:1000+12345559++RECADV++++1'

Der Absender der Übertragungsdatei hat die ILN 4048888000008, der Empfänger der Übertragungsdatei hat die ILN 2891100000087. Die Übertragungsdatei ist am 06.11.07 um 10 Uhr erstellt worden mit der Datenaustauschreferenz 12345559.

UNH+ME000001+RECADV:D:01B:UN:EAN005'

Die Referenznummer der RECADV-Nachricht lautet ME00001.

BGM+632+87441+31'

Die Dokumentennummer der Übernahmebestätigung lautet 87441.

Diese Nachricht ist eine Kopie der Übernahmebestätigung und dient lediglich der Information einer dritten Partei.

DTM+137:200711061000:203'

Die Nachricht wurde am 06.11.2007 um 10:00 erstellt.

DTM+50:200711051500:203'

Die Geldanlieferung erfolgte am 05.11.2007 um 15:00.

RFF+AAK:87441'

Die Eingangsbestätigung referenziert auf die Liefermeldung mit der Dokumentennummer 87441.

NAD+MS+4048888000008::9'

Die ILN des Senders des Einzahlungsavises lautet 4048888000008.

NAD+MR+2891300000047::9'

Die ILN des Nachrichtenempfängers lautet 2891300000047.

NAD+RB+4048888000008::9'

Die ILN des Cashcenters/Filiale ist 4048888000008.

NAD+DS+4012345500004::9'

Der Abholer, Überbringer von Bargeld hat die ILN 4012345500004.

CPS+1'

Laufende Nummer eins.

PAC+2'

Die Sendung umfasst zwei Packstücke.

PCI+33E'

Die gesamte Sendung erhält eine NVE.

GIN+BJ+329100011000000144'

Die NVE lautet 329100011000000144.

LIN+1++4048888012759:SRV'

Angabe des Einzahlungsservice.

QTY+48:90000'

Der eingezahlte Geldbetrag beträgt 90.000 EUR.

RFF+ADE:DE03200000000020051000'

Die IBAN des Einzahlers lautet: DE03200000000020051000.

8. Gesamtbeispiel(e)

RFF+YC1:2891300000047'

Die ILN des Einzahlers lautet 2891300000047.

RFF+SSC:32891500000000015'

Die Nachricht referenziert auf die Einzahlung mit der NVE 32891500000000015.

CPS+2+1'

Laufende Nummer zwei.

PAC+1++BX::9'

Diese Sendungsposition beschreibt ein Packstück.

PCI+33E'

Die Verpackungseinheit erhält eine NVE.

GIN+BJ+329100011000000212'

Die NVE lautet 329100011000000212.

CPS+3+1'

Laufende Nummer drei.

PAC+1++BX::9'

Diese Sendungsposition beschreibt ein P-Behälter.

PCI+33E'

Das zweite Packstück erhält eine NVE.

GIN+BJ+329100011000000380'

Die NVE lautet 329100011000000380.

UNT+27+ME000001'

Anzahl Segmente in der Nachricht.

UNZ+1+12345559'

Die Übertragungsdatei hat die Austauschreferenz 12345559 und enthält eine Nachricht.
